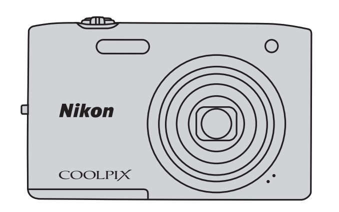


DIGITALKAMERA

COOLPIX S2800

Referenzhandbuch





Einleitung

Zuerst lesen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S2800-Digitalkamera. Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch der Kamera die Informationen unter »Sicherheitshinweise« (📖viii-x) genau durch, und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf und befolgen Sie die Anweisungen, damit Sie lange Freude an Ihrer neuen Kamera haben.

Über dieses Handbuch

Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Grundlegende Funktionen von Aufnahme und Wiedergabe« (📖10).

Mehr zu Teilen der Kamera und zur Information im Monitor siehe »Die Kamera in der Übersicht« (📖1).

Weitere Information

- Symbole und Konventionen

Symbol	Beschreibung
☑	Dieses Symbol kennzeichnet Sicherheitshinweise und Information, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
✎	Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise und Information, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
📖/🔭/💡	Diese Symbole verweisen auf andere Seiten mit wichtiger Information; 🔭: »Referenzabschnitt«, 💡: »Technische Hinweise und Index«.

- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardeinstellung« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.
- Grafiken und Monitorinhalte, die in diesem Handbuch angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet den Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die »immer auf dem neuesten Stand« ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Kontaktinformationen finden Sie auf der unten angegebenen Website:

http://imaging.nikon.com/

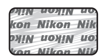
Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z. B. Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in diesen Dokumenten beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in ihr entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. im kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Vergessen Sie dabei nicht die Bilder zu löschen, die für die Option »**Eigenes Bild**« der Einstellung »**Startbild**« (📖73) gewählt wurden. Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE



Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.



Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.



Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Schulterriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.



Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.



Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden.

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.



Das Gerät nicht an Orten aufbewahren, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug unter direkter Sonneneinstrahlung.

Anderenfalls können Schäden oder Brand entstehen.



Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion/Netzadapters sicherstellen, dass er abgezogen ist.
- Nur einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) verwenden. Laden Sie den Akku mit einer Kamera, die Akkuladen unterstützt. Zum Laden des Akkus mit der Kamera entweder den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-70P (im Lieferumfang enthalten) oder die Funktion »**Laden über USB**« verwenden. Sie können das Akkuladegerät MH-66 (separat erhältlich) zum Laden des Akkus ohne Kamera verwenden.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Vor dem Transport den Akku in einen Plastikbeutel o. Ä. einpacken, um ihn zu isolieren. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.



Warnhinweise für den Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Steckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Niemals den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit nassen Händen anfassen. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.



Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.



Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.



CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.



Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen.

Der Blitz sollte mindestens 1 m vom Motiv entfernt sein.

Achten Sie insbesondere bei Blitzaufnahmen von Säuglingen und Kleinkindern auf größeren Abstand!



Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.



Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.



Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Keinesfalls die WiFi-Funktion während Flügen verwenden. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgestrahlten elektromagnetischen Wellen können u. U. das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus stören. Falls Sie eine Eye-Fi-Karte verwenden, die Karte vor dem Einstieg in ein Flugzeug oder Betreten eines Krankenhauses aus der Kamera entfernen.

Hinweise

Hinweis für Kunden in Europa

VORSICHT

EXPLOSIONSGEFAHR BEI EINSETZEN EINES FALSCHEN AKKUTYPS:

AKKUS ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN ENTSORGEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass elektrische und elektronische Geräte getrennt entsorgt werden müssen.

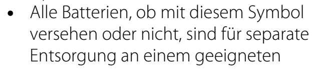


Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Durch getrennte Entsorgung und Recycling können natürliche Rohstoffe bewahrt und durch falsche Entsorgung verursachte, schädliche Folgen für die menschliche Gesundheit und Umwelt verhindert werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss. Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.



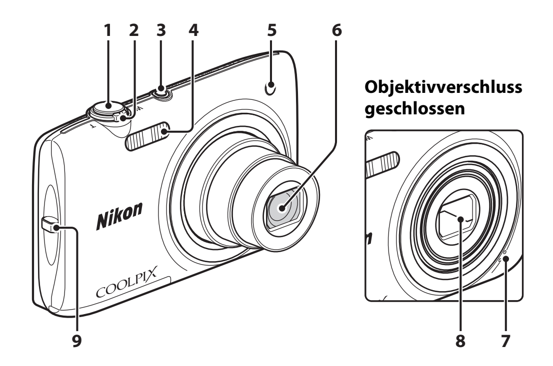
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

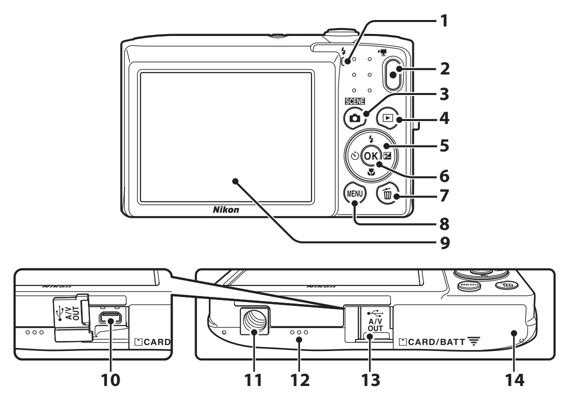
Technische Hinweise und Index F1

Die Kamera in der Übersicht

Das Kameragehäuse

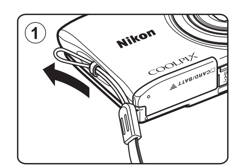


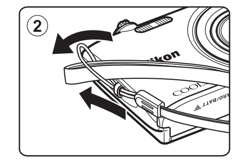
1	Auslöser 26
2	Zoomschalter .... 25 **W**: Weitwinkel .... 25 **T**: Tele .... 25 Bildindex .... 64 Ausschnittsvergrößerung .... 63 Hilfe 33
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige 20
4	Blitz 45
5	Selbstauslöser-Kontrollleuchte .... 48 AF-Hilfslicht 74
6	Objektiv
7	Integriertes Mikrofon 53
8	Objektivverschluss 2
9	Öse für Trageriemen 3

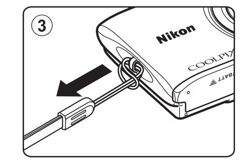


1	Ladekontrollleuchte ... 13 Blitzbereitschaftsanzeige ... 45
2	●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung) ... 67
3	📷-Taste (Aufnahmebetriebsart) ... 22, 33, 38, 40, 42
4	▶-Taste (Wiedergabe) ... 28
5	Multifunktionswähler
6	ⓚ-Taste (Auswahl)
7	🗑-Taste (Löschen) ... 30, 72, ⚯54
8	MENU-Taste ... 4, 53, 65, 70, 73
9	Monitor ... 6
10	USB-/Audio-/Videoausgang ... 75
11	Stativgewinde ... 💡18
12	Lautsprecher
13	Abdeckung der Anschlüsse ... 75
14	Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs ... 10, 14

Befestigen des Trageriemens





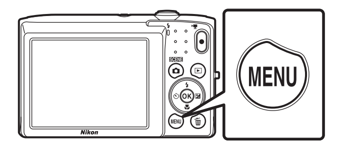


Menüverwendung (MENU-Taste)

Verwenden Sie den Multifunktionswähler und die ®-Taste, um durch die Menüs zu navigieren.

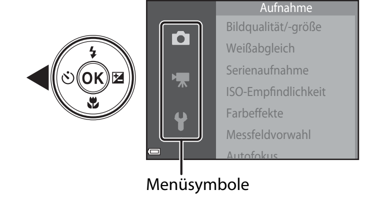
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Menü wird eingeblendet.



2 Drücken Sie ◀ am Multifunktionswähler.

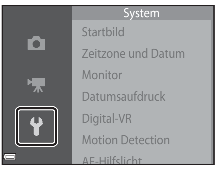
- Das Symbol des aktiven Menüs wird gelb markiert.



3 Wählen Sie das Symbol des gewünschten Menüs.

- Das Menü wechselt.

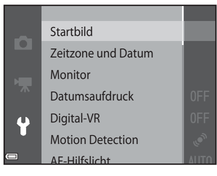




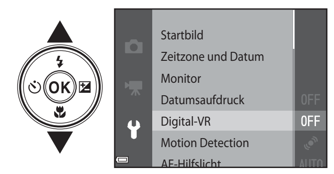
4 Drücken Sie die ®-Taste.

- Nun können Sie die Menüoptionen auswählen.



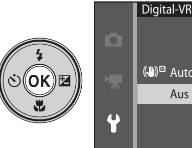


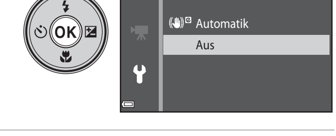
5 Wählen Sie eine Menüoption.



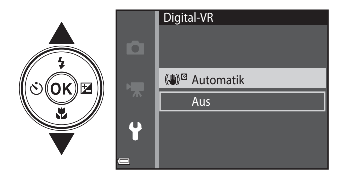
6 Drücken Sie die ⓚ-Taste.

- Die Einstellungen für die gewählte Option werden eingeblendet.





7 Wählen Sie eine Einstellung.



8 Drücken Sie die ⓚ-Taste.

- Die gewählte Einstellung wird angewendet.
- Drücken Sie die MENU-Taste, wenn Sie das Menü verlassen wollen.



Einstellen von Menüoptionen

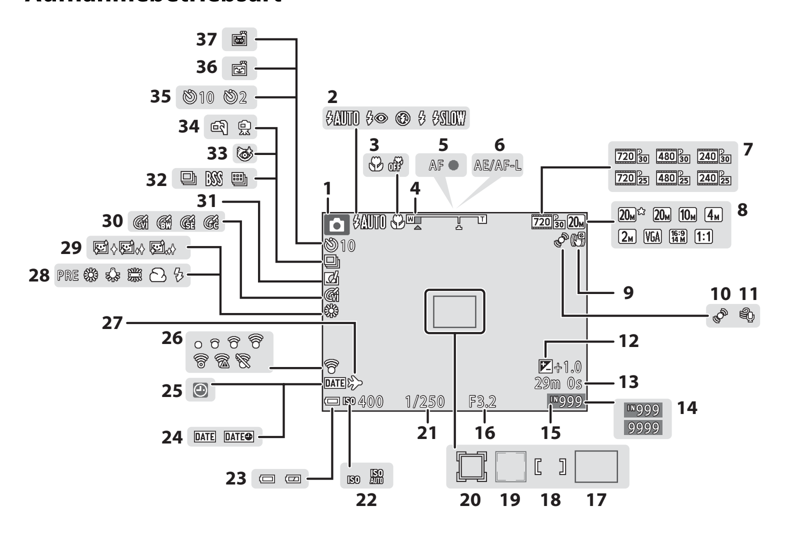
- Gewisse Menüoptionen sind nur bei bestimmten Aufnahmebetriebsarten und Kameraeinstellungen verfügbar. Nicht verfügbare Optionen werden ausgegraut und können nicht gewählt werden.
- Während der Anzeige eines Menüs können Sie durch Drücken des Auslösers, der 📷-Taste (Aufnahmebetriebsart) oder ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung) direkt auf Aufnahme schalten.

Monitor

Die auf dem Monitor während Aufnahme und Wiedergabe angezeigten Informationen hängen von den Einstellungen und Betriebsbedingungen der Kamera ab.

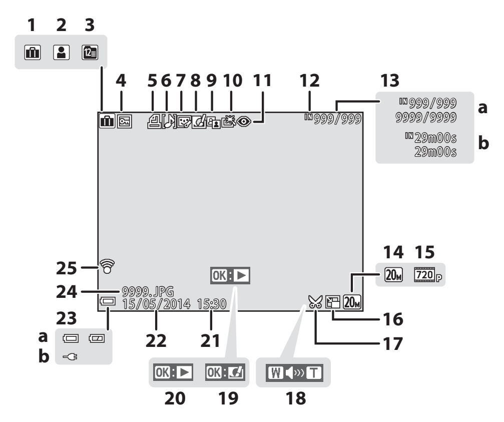
In der Standardeinstellung werden die Statusinformation beim Einschalten der Kamera sowie bei deren Bedienung kurz angezeigt und nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet (wenn »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« auf »**Info-Automatik**« eingestellt ist (□73)).

Aufnahmebetriebsart



1	Aufnahmebetriebsart 22, 33, 38, 40, 42	20	Fokusmessfeld (Motivverfolgung) E38
2	Blitzmodus 45	21	Belichtungszeit 27
3	Nahaufnahme 49	22	ISO-Empfindlichkeit 54, E35
4	Zoomeinstellung 25, 49	23	Anzeige für Akkukapazität 20
5	Fokusindikator 26	24	Datumsaufdruck 73, E63
6	AE/AF-L-Anzeige E4	25	Symbol »Keine Datumseinstellung« 16
7	Filmsequenz 70, E56	26	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige 74, E72
8	Bildqualität/-größe 54, E28	27	Zeitzone Reiseziel E59
9	Symbol für Digital-VR 73, E64	28	Weißabgleichmodus 54, E30
10	Motion Detection-Symbol 73, E65	29	Haut-Weichzeichnung 55, E42
11	Windgeräuschfilter 70, E57	30	Farbeffekte 54, E36
12	Wert der Belichtungskorrektur 50	31	Symbol »Kreative Effekte« 43, 54, E41
13	Filmlänge 67	32	Serienaufnahme 54, E33
14	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos) 20, E29	33	Blinzelprüfung 55, E44
15	Symbol für internen Speicher 20	34	Freihand/Stativ 34
16	Blende 27	35	Selbstauslöser-Kontrollleuchte 47
17	Fokusmessfeld (AF-Zielsuche) 60, E39	36	Lächeln-Auslöser 55, E43
18	Fokusmessfeld (manuell oder Mitte) E38	37	Aut. Tierporträtauslöser 37, 47
19	Fokusmessfeld (Gesichtserkennung, Tiererkennung) 37, 40, 58, E37		

Wiedergabebetriebsart

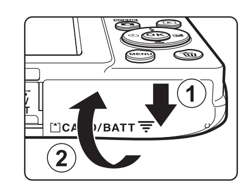


1	Albumsymbol im Modus »Lieblingsbilder« E5
2	Kategoriesymbol im Modus »Automatische Sortierung« E9
3	Symbol »Nach Datum sortieren« E10
4	Symbol für Schutz vor Löschen 65, E50
5	Symbol für Druckauftrag 65, E45
6	Sprachnotizsymbol 65, E53
7	Symbol »Glamour-Retusche« 65, E15
8	Symbol »Kreative Effekte« 29, E12
9	Symbol »D-Lighting« 65, E13
10	Symbol »Schnelle Bearbeitung« 65, E13
11	Rote-Augen-Korrektur 65, E14
12	Symbol für internen Speicher
13	**a** Aktuelle Bildnummer/ Gesamtbildanzahl **b** Länge der Filmsequenz
14	Bildqualität/-größe 54, E28
15	Filmsequenz 70, E56
16	Kompaktbildsymbol 65, E17
17	Symbol für Beschneiden 63, E18
18	Lautstärkeanzeige 71
19	Steuerelement »Kreative Effekte«
20	Steuerelement für Filmsequenzen
21	Zeit der Aufzeichnung
22	Aufnahmedatum
23	**a** Anzeige für Akkukapazität .... 20 **b** Akkuladegerät-Betriebsanzeige
24	Dateinummer und -format E78
25	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige 74, E72

Grundlegende Funktionen von Aufnahme und Wiedergabe

Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus

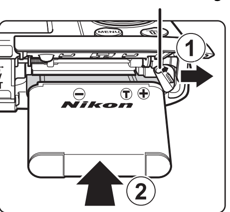
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.



2 Den Akku einpassen.

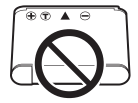
- Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①) und führen Sie den Akku vollständig ein (②).
- Bei korrektem Einpassen rastet der Akku ein.

Akkusicherung

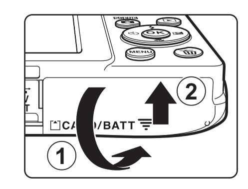


Den Akku mit korrekter Ausrichtung einpassen.

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden.

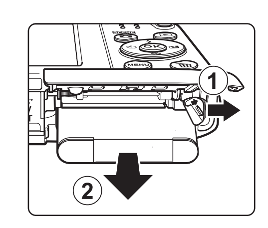


3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen. Drücken Sie die Akkusicherung in Pfeilrichtung (①), um den Akku auszurasten (②).

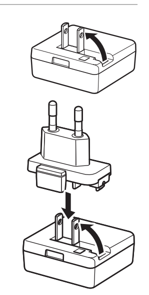


Vorsichtsmaßnahmen bei hoher Temperatur

Kamera, Akku und Speicherkarte können direkt nach Verwenden der Kamera heiß sein.

Vorbereitung 2 Laden des Akkus

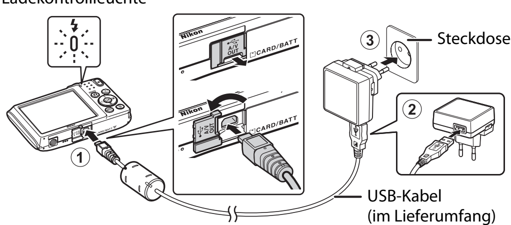
1 Vorbereitung des beliegenden Netzadapters mit Akkuladefunktion.



- Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Drücken Sie den Netzsteckeradapter so lange, bis er fest einrastet. Nach dem Verbinden der beiden Stecker kann das gewaltsame Entfernen des Netzsteckeradapters zu einer Beschädigung des Produkts führen.
  - * Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde. Dieser Schritt erübrigt sich, wenn der Netzsteckeradapter mit dem Akkuladegerät kombiniert ist.

2 Vergewissern Sie sich, dass sich der Akku in der Kamera befindet, und schließen Sie dann die Kamera an den Netzadapter mit Akkuladefunktion in der Reihenfolge ① bis ③ an.

- Die Kamera ausgeschaltet lassen.
- Achten Sie beim Anschluss auf korrekte Ausrichtung der Stecker. Stecker beim Anschluss oder Abtrennen nicht verkanten.



- Die Ladekontrollleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.
- Während die Kamera mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion verbunden ist, sind Aufnahmen nicht möglich.

Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Nach dem Ladevorgang blinkt die Ladekontrollleuchte nicht mehr grün und erlischt. Ca. 3 Stunden sind erforderlich, um einen vollständig entladenen Akku aufzuladen.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder es liegt eine Störung des Akkus vor. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion ab und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

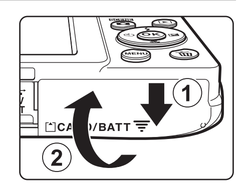
3 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion von der Netzsteckdose ab und trennen Sie das USB-Kabel ab.

Aufladen über einen Computer oder Akkuladegerät

- Sie können den Akku auch durch Anschluss der Kamera an einen Computer aufladen (□74, ⊶70).
- Sie können das Akkuladegerät MH-66 (separat erhältlich; ⊶79) zum Laden des Akkus ohne Kamera verwenden.

Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen

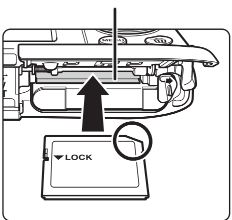
1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

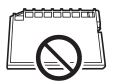
- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Speicherkartenfach



Achten Sie beim Einpassen auf korrekte Ausrichtung der Speicherkarte.

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, drohen Schäden an Kamera und Speicherkarte.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

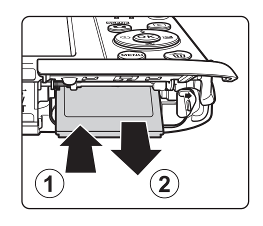
Formatieren einer Speicherkarte

Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, müssen Sie zunächst die Karte mit dieser Kamera formatieren. Die Speicherkarte in die Kamera einpassen, die MENU-Taste drücken und »**Formatieren**« im Systemmenü wählen.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Die Speicherkarte etwas in die Kamera drücken (①), um sie zu entriegeln, und dann die Karte herausnehmen (②).





Vorsichtsmaßnahmen bei hoher Temperatur

Kamera, Akku und Speicherkarte können direkt nach Verwenden der Kamera heiß sein.

Interner Speicher und Speicherkarte

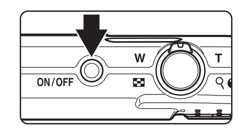
Kameradaten, einschließlich Fotos und Filme können entweder im internen Speicher der Kamera oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Um den internen Speicher der Kamera verwenden zu können, zuerst die Speicherkarte entfernen.

Vorbereitung 4 Einstellen von Sprache/Language, Datum und Uhrzeit

Beim erstmaligen Einschalten der Kamera wird der Sprachauswahlbildschirm und der Bildschirm zur Datums- und Zeiteinstellung für die Uhr der Kamera eingeblendet.

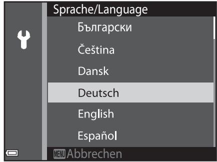
- Wenn Sie keine Einstellung für »Datum und Uhrzeit« vornehmen, blinkt ⊕ beim Anzeigen des Aufnahmebildschirms.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

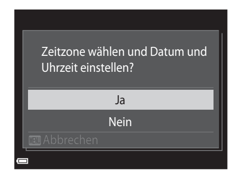


2 Markieren Sie über ▲▼ am Multifunktionswähler die gewünschte Sprache und drücken Sie dann die ⓚ-Taste.





3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie danach die ⓚ-Taste.



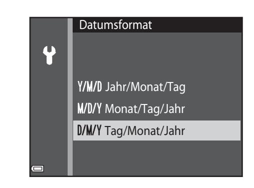
4 Wählen Sie Ihre Wohnort-Zeitzone und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Zum Aktivieren der Sommerzeit ▲ drücken. Bei aktivierter Sommerzeitfunktion wird ☀ über der Karte eingeblendet. Zur Deaktivierung der Sommerzeit drücken Sie ▼.





5 Wählen Sie das Datumsformat und drücken Sie die ⓞ-Taste.



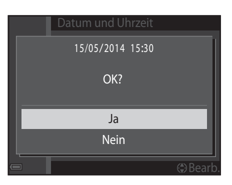
6 Geben Sie Datum und Uhrzeit ein und drücken Sie die ⓞ-Taste.

- Wählen Sie ein Feld: Drücken Sie ◀▶ (wechselt zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, Stunden und Minuten).
- Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein: Drücken Sie ▲▼.
- Bestätigen Sie die Einstellung: Wählen Sie das »Minutenfeld« und drücken Sie die ⓞ-Taste.



7 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie danach die ⓞ-Taste.

- Nach den Einstellungen fährt das Objektiv aus und die Kamera schaltet in die Aufnahmebetriebsart.



Ändern von Sprache/Language sowie Datum und Uhrzeit

- Sie können diese Einstellungen über die Optionen »**Sprache/Language**« und »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü 🔧 (□73) ändern.
- Um die Sommerzeit zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, im Systemmenü 🔧 die Option »**Zeitzone und Datum**« markieren und dann »**Zeitzone**« wählen. Drücken Sie ▶ und dann ▲ am Multifunktionswähler, um die Sommerzeit zu aktivieren und die Uhr der Kamera eine Stunde vorzustellen. Um die Sommerzeit zu deaktivieren und die Uhr um eine Stunde zurückzustellen, ▼ drücken.

Stromversorgung der Uhr

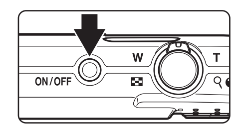
- Die Batterie für die Uhr der Kamera wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein optionaler Netzadapter angeschlossen ist.
  Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.
- Bei einer leeren Reservebatterie wird beim Einschalten der Kamera die Einstellungsmaske für Datum und Uhrzeit eingeblendet. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. Siehe weitere Informationen unter Schritt 3 (□16) von »Vorbereitung 4 Einstellen von Sprache/Language, Datum und Uhrzeit«.

Einbelichten von Aufnahmedaten in ausgedruckten Bildern

- Durch Aktivieren von »**Datumsaufdruck**« im Systemmenü (□73) können Sie das Aufnahmedatum in Bilder bei der Aufnahme permanent einbelichten.
- Alternativ können Sie mit der ViewNX 2-Software (□77) das Aufnahmedatum vor dem Drucken nachträglich in Bilder einbelichten, die ohne die Option »**Datumsaufdruck**« aufgenommen wurden.

Schritt 1 Einschalten der Kamera

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.



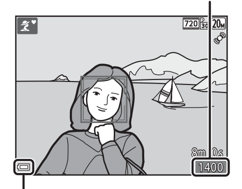
- Der Monitor schaltet sich ein.
- Den Ein-/Ausschalter erneut betätigen, um die Kamera auszuschalten.

2 Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Anzeige für Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
[Akkusymbol voll]	Der Akkuladestand ist hoch.
[Akkusymbol niedrig]	Der Akkuladestand ist niedrig.
ⓘ Akkukapazität erschöpft	Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen. Den Akku aufladen.

Anzahl verbleibender Aufnahmen



Anzeige für Akkukapazität

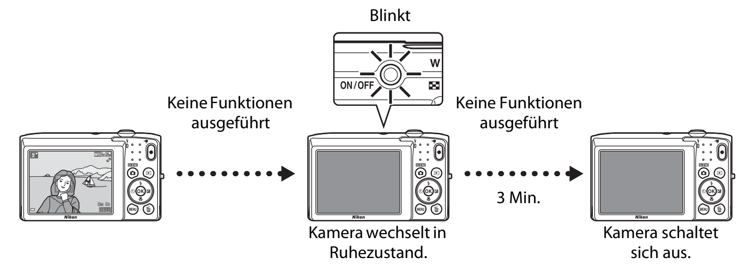
Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl möglicher Aufnahmen wird angezeigt.

- IN wird angezeigt, falls keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist und Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert werden.



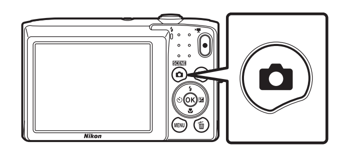
Die Funktion »Ausschaltzeit«



- Es dauert etwa eine Minute, bevor die Kamera in den Ruhezustand geht. Sie können dies über die Option »**Ausschaltzeit**« im Systemmenü ändern (📖73).
- Während sich die Kamera im Ruhezustand befindet, schaltet sich der Monitor wieder ein, sobald Sie eine der folgenden Aktionen durchführen:
  - Drücken des Ein-/Ausschalters, Auslösers, der 📷-Taste (Aufnahmebetriebsart), der ▶-Taste (Wiedergabe) oder der ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung).

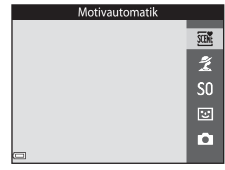
Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus

1 Drücken Sie die ◘-Taste.



2 Wählen Sie mit ▲▼ am Multifunktionswähler den Aufnahmemodus und drücken Sie dann die ®-Taste.





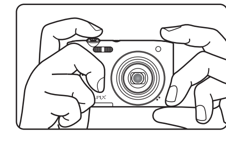
- Der Modus SCENE (Motivautomatik) wird in diesem Beispiel verwendet.
- Die Einstellung für den Aufnahmemodus wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.

Verfügbare Aufnahmemodi

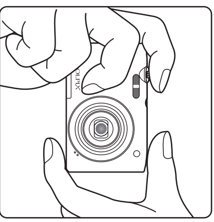
SCENE-Auto	Motivautomatik	32
	Die Kamera wählt automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie einen Bildausschnitt wählen. Dadurch wird es noch leichter, Bilder mit den passenden Einstellungen für das Motiv aufzunehmen.	
Scene	Motivprogramme	33
	Die Kameraeinstellungen werden entsprechend dem gewählten Motiv optimiert.	
SO	Effekte	38
	Effekte können während der Aufnahme auf Bilder angewendet werden.	
Smile	Smart-Porträt	40
	Sobald die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, können Sie automatisch ein Foto machen, ohne den Auslöser (Lächeln-Auslöser) zu drücken. Sie können auch die Option Haut-Weichzeichnung verwenden, um die Hauttöne von menschlichen Gesichtern weichzuzeichnen.	
Camera	Automatik	42
	Wird für allgemeine Aufnahme verwendet. Sie können Einstellungen an die Aufnahmebedingungen und die Aufnahmeart anpassen.	

Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

1 Die Kamera ruhig halten.



- Achten Sie darauf, dass Sie das Objektiv, Blitzfenster, AF-Hilfslicht, Mikrofon und den Lautsprecher nicht mit den Fingern, Haaren, Trageriemen oder Gegenständen verdecken.

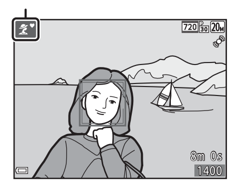


- Drehen Sie bei Porträtaufnahmen (»Hochformat«) die Kamera so, dass sich das integrierte Blitzgerät oberhalb des Objektivs befindet.

2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Wenn die Kamera das Motivprogramm automatisch wählt, ändert sich das Symbol für Aufnahmebetriebsart entsprechend (32).

Symbol für Aufnahmebetriebsart



Hinweise zur SCENE-Automatik (Motivautomatik)

- Abhängig von den Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise nicht das gewünschte Motivprogramm. Wählen Sie in diesen Fällen einen anderen Aufnahmemodus (32, 38, 40, 42).
- Falls der Digitalzoom aktiviert ist, wechselt das Motivprogramm auf SCENE.

Bei Verwenden eines Stativs

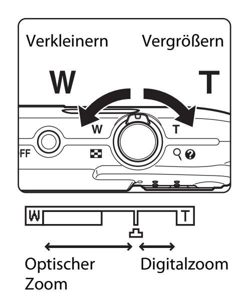
Bei Aufnahmen unter folgenden Bedingungen empfiehlt sich ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera:

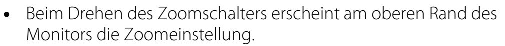
- Aufnahmen bei schwachem Umgebungslicht
- Bei Blitzaufnahmen (46) mit Option ⊛ (aus)
- Bei Teleaufnahmen

Ein- und Auszoomen

Wenn Sie den Zoomschalter bewegen, verstellt sich das Objektiv.

- An Motiv heranzoomen: In Richtung **T** (Tele) drehen.
- Auszoomen, um größeren Bildbereich zu erhalten: In Richtung **W** (Weitwinkel) drehen.
  Wenn Sie die Kamera einschalten, bewegt sich der Zoom in die maximale Weitwinkelposition.

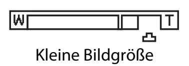




- Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.
- Mit dem Digitalzoom können Sie das Motiv auf das bis zu 4-Fache des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößern. Er kann durch Drehen und Halten des Zoomschalters auf **T** aktiviert werden, sobald das Kamera die maximale optische Zoomposition erreicht hat.

Digitalzoom und Interpolation

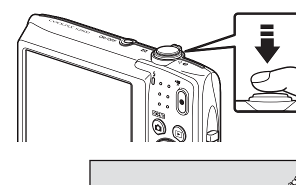
Bei Verwendung des Digitalzooms nimmt die Bildqualität aufgrund der Interpolation ab, wenn der Zoom über die Position ⎍ vergrößert wird. ⎍ bewegt sich entsprechend der abnehmenden Bildgröße nach rechts.



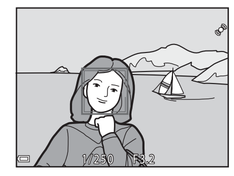
Kleine Bildgröße

Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



- Nach erfolgter Scharfstellung leuchten die Fokusmessfelder grün. Es können mehrere Fokusmessfelder leuchten.
- Bei Verwendung des Digitalzooms fokussiert die Kamera auf die Mitte des Bildausschnitts und das Fokusmessfeld wird nicht eingeblendet. Nach dem Fokussieren der Kamera leuchtet der Fokusindikator (□7) grün.
- Falls die Kamera das Motiv nicht scharfstellen kann, blinken die Fokusmessfelder oder der Fokusindikator rot. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



2 Drücken Sie dann den Auslöser ohne ihn loszulassen bis zum zweiten Druckpunkt.



Auslöser

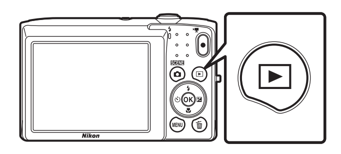
Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt		Zum Einstellen von Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) den Auslöser leicht drücken, bis ein leichter Widerstand zu spüren ist. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.
Ganz durchdrücken		Den Auslöser ganz durchdrücken, um den Verschluss auszulösen und ein Bild aufzunehmen. Beim Drücken des Auslösers vorsichtig vorgehen, damit keine Kamera-Verwacklung und verzerrte Bilder entstehen. Drücken Sie den Auslöser leicht.

 **Hinweise zum Aufzeichnen von Bildern und Filmsequenzen**

Die Anzeige mit der Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzeige mit der maximalen Filmlänge blinkt, während Bilder gespeichert werden oder eine Filmsequenz aufgezeichnet wird. ***Keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen oder den Akku bzw. die Speicherkarte entnehmen***, während eine Anzeige blinkt. Anderenfalls könnten Daten verloren gehen oder die Kamera bzw. Speicherkarte könnte beschädigt werden.

Schritt 5 Wiedergabe von Bildern

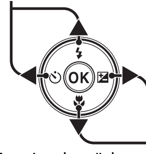
1 Die ▶-Taste (Wiedergabe) drücken.



- Falls Sie die ▶-Taste (Wiedergabe) bei ausgeschalteter Kamera länger drücken, schaltet sich die Kamera in Wiedergabebetriebsart ein.

2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um ein Bild zur Anzeige zu wählen.

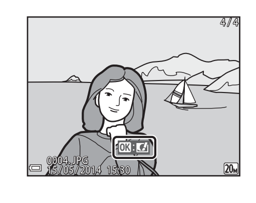
- Drücken Sie ▲▼◀▶ kontinuierlich, um die Bilder im Schnelllauf »durchzublättern«.



- Um auf Aufnahmemodus zu schalten, entweder die 📷-Taste oder den Auslöser drücken.



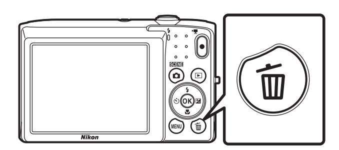
Kreative Effekte



- Wird OK: während der Einzelbildwiedergabe eingeblendet, können Sie durch Drücken der OK-Taste das Bild mit einem Effekt verändern.
- Sobald der Auswahlbildschirm für Effekte erscheint, einen Effekt mit ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler markieren und durch Drücken der OK-Taste aufrufen. Bestätigen Sie Ihre Wahl im Dialog durch Markieren von »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste erneut, um das Bild als separate Datei zu speichern.
  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kreative Effekte: Ändern von Farbton oder Stimmung« (⚯12).

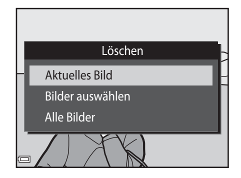
Schritt 6 Löschen von Bildern

1 Zum Löschen des aktuell im Monitor angezeigten Bilds drücken Sie die 🗑-Taste.



2 Wählen Sie mit ▲▼ am Multifunktionswähler die gewünschte Löschfunktion aus und drücken Sie dann die Ⓚ-Taste.

- Um die Funktion ohne Löschung abzubrechen, die MENU-Taste drücken.



3 Wählen Sie die »**Ja**« und drücken Sie danach die Ⓚ-Taste.

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.
- Wählen Sie zum Widerruf »**Nein**« und drücken Sie die Ⓚ-Taste.



Funktion der Anzeige »Bilder auswählen«

1 Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um das zu löschende Bild zu wählen, und danach ▲, um es mit dem Symbol 🗑 zu markieren.



- Um die Wahl aufzuheben, ▼ drücken, wodurch das 🗑-Symbol entfernt wird.
- Drehen Sie den Zoomschalter (□1) auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** (▦), um auf Indexbildanzeige zu schalten.

2 Markieren Sie alle zu löschenden Bilder mit 🗑 und drücken Sie dann die Ⓚ-Taste, um die Auswahl anzuwenden.

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang abzuschließen.

Löschen des letzten Bilds im Aufnahmemodus

Wenn Sie im Aufnahmemodus die 🗑-Taste drücken, wird die zuletzt gespeicherte Aufnahme gelöscht.

Aufnahmefunktionen

Modus (Motivautomatik)

Die Kamera wählt automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie einen Bildausschnitt wählen. Dadurch wird es noch leichter, Bilder mit den passenden Einstellungen für das Motiv aufzunehmen.

Auf Aufnahmebetriebsart schalten ➔ -Taste (Aufnahmebetriebsart) ➔ -Taste (Motivautomatik) ➔ Ⓚ-Taste

Sobald die Kamera ein Motivprogramm wählt, ändert sich das Symbol für die Aufnahmebetriebsart entsprechend dem nun aktivierten Motivprogramm.

	Porträt (für Nahaufnahmeporträts von einer oder zwei Personen)
	Porträt (für Porträtaufnahmen von drei oder mehr Personen bzw. für Motive vor einem relativ großen Hintergrund)
	Landschaft
	Nachtporträt (für Nahaufnahmeporträts von einer oder zwei Personen)
	Nachtporträt (für Porträtaufnahmen von drei oder mehr Personen bzw. für Motive vor einem relativ großen Hintergrund)
	Nachtaufnahme
	Nahaufnahme
	Gegenlicht (für andere Motive als Personen)
	Gegenlicht (für Porträtaufnahmen)
	Andere Motive

Im Modus (Motivautomatik) verfügbare Funktionen

- Blitzmodus (□45)
- Selbstauslöser (□47)
- Belichtungskorrektur (□50)

Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)

Nach Wahl des Motivprogramms werden die Kameraeinstellungen automatisch für den gewählten Motivtyp optimiert.

Auf Aufnahme schalten ➔ -Taste (Aufnahmebetriebsart) ➔ (zweites Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ ▲▼ ➔ Ein Motivprogramm wählen ➔ Ⓚ-Taste

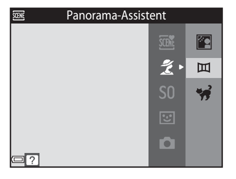
* Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird eingeblendet.

Porträt (Standardeinstellung)	Landschaft[1]	Sport[2] (34)	Nachtporträt[3]
Innenaufnahme[2] (34)	Strand[2]	Schnee[2]	Sonnenuntergang[2, 3]
Dämmerung[1, 3]	Nachtaufnahme[1, 3] (34)	Nahaufnahme (35)	Food (35)
Museum[2] (35)	Feuerwerk[1, 3] (35)	Schwarz-Weiß-Kopie[2] (35)	Gegenlicht[2] (36)
Panorama-Assistent (36)	Tierporträt (37)		

[1] Die Kamera stellt auf unendlich scharf.
[2] Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
[3] Aufgrund der langen Belichtungszeit empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.

Anzeigen der Beschreibung (Hilfeanzeige) von Motivprogrammen

Wählen Sie ein Motivprogramm und drehen Sie den Zoomschalter (1) auf **T** (?), um eine Beschreibung des Programms zu sehen. Um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren, den Zoomschalter erneut auf **T** (?) drehen.



Tipps und Hinweise

Sport

- Sobald Sie den Auslöser ganz durchdrücken, nimmt die Kamera bis zu 6 Bilder kontinuierlich mit einer Bildrate von ca. 1,1 Bilder/s auf (wenn Bildqualität/-größe auf 20M gesetzt ist).
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach gewählter Bildgröße und Bildqualität, der verwendeten Speicherkarte bzw. den Aufnahmebedingungen variieren.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Farbton, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.

Innenaufnahme

- Halten Sie die Kamera ruhig, um Effekte der Kamera-Verwacklung zu verhindern. Bei schwachem Umgebungslicht empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.

Nachtaufnahme

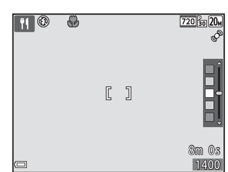
- Nach der Anzeige von »**Nachtaufnahme**« auf dem Bildschirm entweder die Option »**Freihand**« oder »**Stativ**« wählen.
- »**Freihand**« (Standardeinstellung): Wählen Sie diese Option bei Freihandaufnahmen, um die Auswirkungen von Verwacklung und Bildrauschen zu reduzieren.
- »**Stativ**«: Diese Option wählen, wenn Sie bei der Aufnahme ein Stativ verwenden.

Nahaufnahme

- Die Nahaufnahme (49) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Sie können das Fokusmessfeld verschieben. Drücken Sie die OK-Taste, verschieben Sie dann mit ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler das Fokusmessfeld und drücken Sie abschließend erneut die OK-Taste, um die Einstellung zu übernehmen.

Food

- Die Nahaufnahme (49) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Sie können über ▲▼ am Multifunktionswähler den Farbton einstellen. Die Farbtoneinstellung bleibt auch nach Ausschalten in der Kamera gespeichert.
- Sie können das Fokusmessfeld verschieben. Drücken Sie die OK-Taste, verschieben Sie dann mit ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler das Fokusmessfeld und drücken Sie abschließend erneut die OK-Taste, um die Einstellung zu übernehmen.



Museum

- Sobald Sie den Auslöser ganz durchdrücken, nimmt die Kamera eine Serie von bis zu zehn Bildern auf, wählt dann das schärfste Bild in der Serie automatisch und speichert es (BSS (Best Shot Selector)).
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Feuerwerk

- Die Belichtungszeit ist auf vier Sekunden festgelegt.

Schwarz-Weiß-Kopie

- Zusammen mit Nahaufnahme (49) verwenden, wenn Sie Motive ablichten, die einen geringen Abstand zur Kamera aufweisen.

Gegenlicht

- Der Blitz wird automatisch ausgelöst.

Panorama-Assistent

- In diesem Modus können Sie eine Serie von Bildern aufnehmen, die Sie dann nachträglich auf einem PC zu einem einzigen Panorama zusammenfügen können.
- Wählen Sie mit ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler die Richtung, in der Sie Bilder dem Panorama hinzufügen möchten, und drücken Sie dann die OK-Taste.
- Nehmen Sie nach dem ersten Bild die weiteren Bilder für das Panorama auf und kontrollieren Sie dabei, wie sich jedes Bild mit dem nächsten zusammenfügt. Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die OK-Taste.
- Die Bilder auf einen Computer übertragen und mithilfe von Panorama Maker (□79) zu einem Panorama kombinieren.
  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Panorama-Assistenten« (⚯2).

Tierporträt

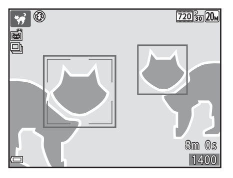
- Wenn Sie die Kamera auf einen Hund oder eine Katze richten, erfasst die Kamera das Tiergesicht und stellt darauf scharf. Die Kamera erkennt Tiergesichter und löst die Aufnahme automatisch aus (Aut. Tierporträtauslöser).
- Nach der Anzeige von »**Tierporträt**« auf dem Bildschirm entweder die Option S »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**« wählen.
  - S »**Einzelbild**«: Die Kamera löst bei Erkennen eines Tiergesichts automatisch einmal aus.
  - »**Serienaufnahme**«: Die Kamera nimmt bei Erkennen eines Tiergesichts automatisch drei Bilder auf.

Aut. Tierporträtauslöser

- Drücken Sie ◀ am Multifunktionswähler, um die Einstellungen von »**Aut. Tierporträtauslöser**« zu ändern.
  - : Die Kamera erkennt Tiergesichter und löst die Aufnahme automatisch aus.
  - »**OFF**«: Die Kamera löst bei Erkennen eines Tiergesichts nicht automatisch aus. Drücken Sie den Auslöser. Bei Wahl von »**OFF**« erkennt die Kamera auch menschliche Gesichter.
- »**Aut. Tierporträtauslöser**« schaltet sich »**OFF**«, sobald die Serie von fünf Bildern in Folge aufgenommen wurde.
- Unabhängig von den Einstellungen für »**Aut. Tierporträtauslöser**« sind Aufnahmen durch Drücken des Auslösers jederzeit möglich. Bei Wahl von »**Serienaufnahme**« werden Aufnahmen kontinuierlich erstellt, solange Sie den Auslöser ganz durchdrücken.

Fokusmessfeld

- Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird es gelb umrahmt. Nachdem die Kamera auf ein doppelt umrahmtes Gesicht (Fokusmessfeld) fokussiert hat, leuchtet der doppelte Rahmen grün. Falls die Kamera keine Gesichter erkennen kann, fokussiert sie auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts.
- Unter gewissen Aufnahmebedingungen werden Tiergesichter u. U. nicht korrekt erkannt und andere Motive umrahmt.



Effektmodus (Effektanwendung bei der Aufnahme)

Effekte können während der Aufnahme auf Bilder angewendet werden.

Auf Aufnahme schalten ➔ -Taste (Aufnahmebetriebsart) ➔ SO (drittes Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ ▲▼ ➔ Einen Effekt wählen ➔ ®-Taste

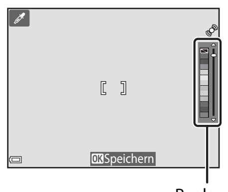
* Das Symbol für den zuletzt gewählten Effekt wird eingeblendet.

Kategorie	Beschreibung
SO Weichzeichnung (Standardeinstellung)	Das Bild wird weichgezeichnet, indem eine leichte Bewegungsunschärfe im ganzen Bild erzeugt wird.
SE Nostalgie-Effekt	Fügt eine Sepiatönung hinzu und reduziert den Kontrast, um die Merkmale einer alten Fotografie vorzutäuschen.
Monochr. mit hoh. Kontr.	Ändert das Bild zu Graustufen und erzeugt einen scharfen Kontrast.
High Key	Verleiht dem ganzen Bild einen hellen Ton.
Low Key	Verleiht dem ganzen Bild einen dunklen Ton.
Selektive Farbe	Erzeugt ein Bild in Graustufen, in dem nur die spezifizierte Farbe bleibt.
POP Pop	Verstärkt die Farbsättigung des ganzen Bilds, um eine Aufhellung zu bewirken.
VI Extrasatte Farben	Erhöht die Farbsättigung des gesamten Bilds und verschärft den Kontrast.
Gemälde	Verleiht dem Bild ein gemäldeartiges Erscheinungsbild.

Kategorie	Beschreibung
1 Spielzeugkam.-Effekt 1	Verleiht dem ganzen Bild einen gelben Farbton und verdunkelt die Bildumgebung.
2 Spielzeugkam.-Effekt 2	Verringert die Farbsättigung des ganzen Bilds und verdunkelt die Bildumgebung.
Cross-Entwicklung	Verleiht dem Bild eine träumerische Erscheinung auf Basis einer bestimmten Farbe.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Nach Wahl von »**Selektive Farbe**« oder »**Cross-Entwicklung**« mit ▲▼ am Multifunktionswähler die gewünschte Farbe aus der Schiebeleiste auswählen.
  Um die Einstellungen für eine der folgenden Funktionen zu ändern, zunächst die OK-Taste drücken, um die Farbwahl zu annullieren.
  - Blitzmodus (45)
  - Selbstauslöser (47)
  - Nahaufnahme (49)
  - Belichtungskorrektur (50)

  Um zum Bildschirm zur Farbenwahl zurückzukehren, die OK-Taste erneut drücken.



Modus Smart-Porträt (Aufnahme lächelnder Gesichter)

Sobald die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, können Sie automatisch ein Foto machen, ohne den Auslöser (Lächeln-Auslöser (📖55)) drücken zu müssen. Sie können die Option Haut-Weichzeichnung verwenden, um die Hauttöne von menschlichen Gesichtern weichzuzeichnen.

Auf Aufnahme schalten → 📷-Taste (Aufnahmebetriebsart) → 😊 Smart-Porträt → ⓚ-Taste

1 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Richten Sie die Kamera auf ein menschliches Gesicht.

2 Warten Sie ohne Drücken des Auslösers, bis das Motiv lächelt.

- Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, spricht die Funktion an und löst den Verschluss automatisch aus.
- Sobald die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, löst sie automatisch die Aufnahme aus.

3 Beenden der automatischen Aufnahme

- Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um diesen Aufnahmemodus zu beenden.
  - Stellen Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**«.
  - Drücken Sie die 📷-Taste und wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus.

✔ Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

Unter bestimmten Aufnahmebedingungen kann die Kamera möglicherweise kein Gesicht oder Lächeln erkennen (📖58). Sie können jedoch jederzeit durch Drücken des Auslösers aufnehmen.

 **Wenn die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt**

Bei aktiviertem Lächeln-Auslöser blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte mit normaler Geschwindigkeit, sobald die Kamera ein Gesicht erkennt. Direkt nach Auslösen des Verschlusses blinkt sie dann schnell.

Im Modus »Smart-Porträt« verfügbare Funktionen

- Blitzmodus (□45)
- Selbstauslöser (□47)
- Belichtungskorrektur (□50)
- Smart-Porträt-Menü (□53)

-Modus (Automatik)

Wird für allgemeine Aufnahme verwendet. Sie können Einstellungen an die Aufnahmebedingungen und die Aufnahmeart anpassen.

Gehen Sie in die Aufnahmebetriebsart ➔ -Taste (Aufnahmebetriebsart) ➔ -Taste (Automatik) ➔ ®-Taste

- Sie können durch Ändern der Einstellung »**Messfeldvorwahl**« (□54) festlegen, wie die Kamera den Bildausschnitt zum Scharfstellen wählt. Die Standardeinstellung ist »**AF-Zielsuche**« (□60).

Im Modus (Automatik) verfügbare Funktionen

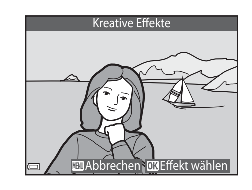
- Blitzmodus (□45)
- Selbstauslöser (□47)
- Nahaufnahme (□49)
- Belichtungskorrektur (□50)
- Aufnahmemenü (□54)

Verwendung der Funktion »Kreative Effekte«

Im 📷-Modus (Automatik) können Sie Effekte nach Auslösen des Verschlusses sofort auf Bilder anwenden.

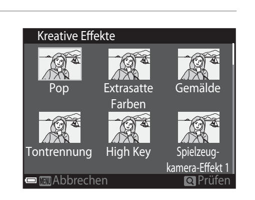
- Das bearbeitete Bild wird als separate Datei mit einem anderen Namen gespeichert.

1 Sobald das Bild nach der Aufnahme im 📷-Modus (Automatik) erscheint, die ⓚ-Taste drücken.



- Wenn Sie die MENU-Taste drücken oder für ca. 5 Sekunden keine Aktionen ausführen, kehrt der Monitor zum Aufnahmebildschirm zurück.
- Um den rechts gezeigten Bildschirm nicht einzublenden, »**Kreative Effekte**« im Aufnahmemenü auf »**Aus**« stellen (□54).

2 Markieren Sie mit ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler den gewünschten Effekt und drücken Sie dann die ⓚ-Taste.



- Drehen Sie den Zoomschalter (□1) auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** (▦), um auf Indexbildanzeige zu schalten.
- Um die Funktion ohne Speichern des bearbeiteten Bilds zu verlassen, die MENU-Taste drücken. Wählen Sie nach Erscheinen der Sicherheitsabfrage »**Ja**« und drücken Sie dann die ⓚ-Taste.

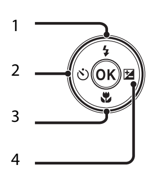


- Weitere Informationen zu den Effekten siehe »Kreative Effekte: Ändern von Farbton oder Stimmung« (⚯12).

3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie danach die ⓚ-Taste.

Funktionen, die über den Multifunktionswähler eingestellt werden können

Die verfügbaren Funktionen hängen wie unten gezeigt vom Aufnahmemodus ab.



			(Motivautomatik)	Motivprogramme	Effekte	Smart-Porträt	Modus (Automatik)
1		Blitzmodus (45)	✔	*	✔	✔*	✔
2		Selbstauslöser (47)	✔		✔	✔*	✔
3		Nahaufnahme (49)	–		✔	–	✔
4		Belichtungskorrektur (50)	✔		✔	✔	✔

* Die Verfügbarkeit hängt von der Einstellung ab

Blitzverwendung

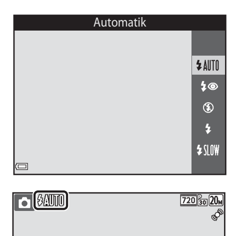
Sie können den Blitzmodus den Aufnahmebedingungen anpassen.

1 Drücken Sie ▲ am Multifunktionswähler (⚡).



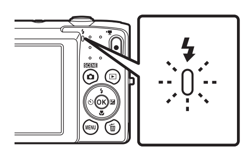
2 Wählen Sie den vorgesehenen Blitzmodus (□46) und drücken Sie die ⓚ-Taste.

- Falls eine Einstellung nicht innerhalb weniger Sekunden nach Drücken der ⓚ-Taste angewendet wird, annulliert die Kamera die Wahl.





Blitzbereitschaftsanzeige



- Sie können den Blitzstatus überprüfen, indem Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen.
  - Ein: Der Blitz wird ausgelöst, sobald Sie den Auslöser ganz durchdrücken.
  - Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen.
  - Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.
- Bei niedrigem Ladezustand des Akkus schaltet sich der Monitor aus, während das Blitzgerät lädt.

Verfügbare Blitzmodi

$AUTO	**Automatik**
	Der Blitz wird nach Erforderlichkeit wie z. B. bei schwachem Umgebungslicht ausgelöst. • Das Symbol für den Blitzmodus wird nur direkt nach Vornehmen der Einstellung auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt.
$◉	**Autom. mit Rote-Augen-Red.**
	Verringert den durch Blitz verursachten »Rote-Augen-Effekt« in Porträts.
⊛	**Aus**
	Der Blitz wird nicht ausgelöst. • Bei Aufnahmen mit schwachen Lichtverhältnissen empfiehlt sich zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ.
$	**Aufhellblitz**
	Das Blitzgerät löst bei allen Aufnahmen aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
$SLOW	**Langzeitsynchronisation**
	Geeignet für Abend- und Nachtporträts mit Hintergrundmotiv. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird dagegen eine lange Belichtungszeit verwendet.

Blitz einstellen

- Diese Einstellung ist bei gewissen Aufnahmebetriebsarten nicht verfügbar.
- Die unter 📷 (Automatik) übernommene Blitzeinstellung verbleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera in deren Speicher.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Falls die Kamera beim Speichern des Bilds einen »Rote-Augen-Effekt« erkennt, bearbeitet sie den betroffenen Bereich, bevor das Bild gespeichert wird.

Beachten Sie bei der Aufnahme bitte Folgendes:

- Es kann etwas länger dauern, um Bilder zu speichern.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt unter gewissen Bedingungen möglicherweise nicht zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen kann die »Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« unnötigerweise auf andere Bildbereiche angewendet werden. Wählen Sie in diesen Fällen einen anderen Blitzmodus und wiederholen Sie die Aufnahme.

Fotografieren mit Selbstauslöser

Die Kamera ist mit einem Selbstauslöser ausgestattet, der den Verschluss zehn bzw. zwei Sekunden nach Drücken des Auslösers auslöst.

1 Drücken Sie ◀ am Multifunktionswähler (⏲).



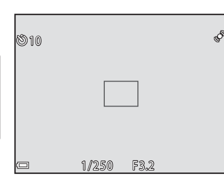
2 ⏲»**10s**« oder ⏲»**2s**« wählen und dann die OK-Taste drücken.

- ⏲»**10s**« (zehn Sekunden): für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten
- ⏲»**2s**« (zwei Sekunden): zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung
- Falls eine Einstellung nicht innerhalb weniger Sekunden nach Drücken der OK-Taste angewendet wird, annulliert die Kamera die Wahl.
- Falls für die Aufnahme die Option »**Tierporträt**« gewählt ist, wird 🐱 (Aut. Tierporträtauslöser) eingeblendet (□37). Der Selbstauslöser kann verwendet werden.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

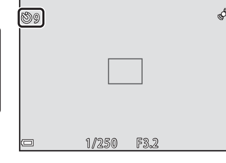
- Fokus und Belichtung werden gespeichert.

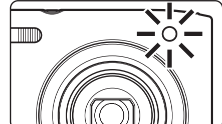




4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.







- Der Countdown beginnt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt zunächst und leuchtet dann eine Sekunde vor dem Auslösen der Aufnahme kontinuierlich.
- Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet der Selbstauslöser automatisch auf »**OFF**«.
- Zum Stoppen des Countdowns den Auslöser erneut drücken.

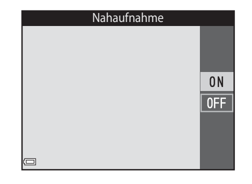
Fotografieren mit Nahaufnahme

Verwenden Sie den Modus »Nahaufnahme« für Motive mit geringer Entfernung zum Objektiv.

1 Drücken Sie ▼ am Multifunktionswähler (🌷).

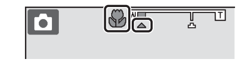


2 Wählen Sie »**ON**« und drücken Sie danach die Ⓚ-Taste.



- Falls die Einstellung nicht innerhalb weniger Sekunden nach Drücken der Ⓚ-Taste angewendet wird, annulliert die Kamera die Wahl.

3 Verwenden Sie den Zoomschalter, um den Zoomfaktor auf eine Position zu setzen, in der 🌷 und die Zoomeinstellung grün leuchten.



- Sobald der Zoomfaktor auf eine Position gestellt ist, in der die Zoomeinstellung grün leuchtet, kann die Kamera auf Motive mit einer Entfernung von nur etwa 30 cm zum Objektiv scharfstellen. Wird der Zoomfaktor auf eine Position gesetzt, in der △ eingeblendet wird, kann die Kamera auf Motive mit einer Entfernung von nur etwa 10 cm zum Objektiv fokussieren.

Hinweise zum Fotografieren mit Blitz

Bei einem Abstand von weniger als 50 cm kann der Blitz möglicherweise nicht das gesamte Motiv ausleuchten.

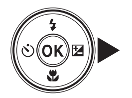
Die Einstellung »Nahaufnahme«

- Diese Einstellung ist bei gewissen Aufnahmebetriebsarten nicht verfügbar.
- Die unter 📷 (Automatik) übernommene Blitzeinstellung verbleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera in deren Speicher.

Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

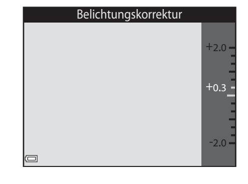
Sie können die gesamte Bildhelligkeit anpassen.

1 Drücken Sie ▶ am Multifunktionswähler (☒).



2 Wählen Sie einen Korrekturwert und drücken sie die Ⓚ-Taste.

- Um das Bild aufzuhellen, einen positiven (+) Wert wählen.
- Um das Bild abzudunkeln, einen negativen (–) Wert wählen.
- Die Korrektur wird direkt und ohne Drücken der Ⓚ-Taste angewendet.



»Belichtungskorrektur«-Wert

Die unter ◘ (Automatik) übernommene Blitzeinstellung verbleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera in deren Speicher.

Standardeinstellung

Die Standardeinstellungen für jede Aufnahmebetriebsart sind wie folgt beschrieben.

	Blitzmodus (□45)	Selbstauslöser (□47)	Nahaufnahme (□49)	Belichtungskorrektur (□50)
(Motivautomatik)	AUTO[1]	Aus	Aus[2]	0,0
Motivprogramme				
(Porträt)		Aus	Aus[2]	0,0
(Landschaft)	[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(Sport)	[2]	Aus[2]	Aus[2]	0,0
(Nachtporträt)	[3]	Aus	Aus[2]	0,0
(Innenaufnahme)	[4]	Aus	Aus[2]	0,0
(Strand)	AUTO	Aus	Aus[2]	0,0
(Schnee)	AUTO	Aus	Aus[2]	0,0
(Sonnenuntergang)	[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(Dämmerung)	[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(Nachtaufnahme)	[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(Nahaufnahme)		Aus	Ein[2]	0,0
(Food)	[2]	Aus	Ein[2]	0,0
(Museum)	[2]	Aus	Aus	0,0
(Feuerwerk)	[2]	Aus[2]	Aus[2]	0,0[2]
(Schwarz-Weiß-Kopie)		Aus	Aus	0,0

Aufnahmefunktionen

	Blitzmodus (□45)	Selbstauslöser (□47)	Nahaufnahme (□49)	Belichtungskorrektur (□50)
(Gegenlicht)	[2]	Aus	Aus[2]	0,0
(Panorama)		Aus	Aus	0,0
(Tierporträt)	[2]	[5]	Aus	0,0
SO (Effekte)		Aus	Aus	0,0
(Smart-Porträt)	AUTO	Aus	Aus[2]	0,0
(Automatik)	AUTO	Aus	Aus	0,0

[1] Es stehen AUTO (Blitzautomatik) und (aus) zur Wahl. Wenn Sie AUTO (Blitzautomatik) wählen, stellt die Kamera automatisch den Blitz entsprechend dem gewählten Motivprogramm ein.

[2] Die Einstellung kann nicht geändert werden.

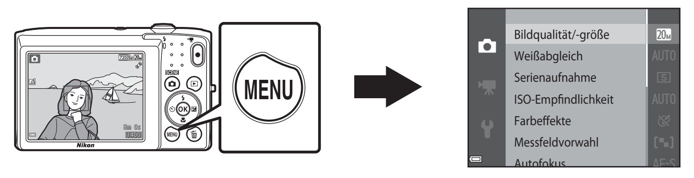
[3] Die Einstellung kann nicht geändert werden. Die Blitzeinstellung ist auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts fixiert.

[4] Die Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ist verfügbar.

[5] Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden. »Aut. Tierporträtauslöser« kann ein- oder ausgeschaltet werden (□37).

Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Aufnahmemenü)

Die unten aufgeführten Einstellungen können durch Drücken der MENU-Taste während der Aufnahme geändert werden (□4).



Die Einstellungen, die geändert werden können, hängen vom jeweiligen Aufnahmemodus ab, wie unten veranschaulicht.

	Motivautomatik	Motivprogramm[2]	Effekte	Smart-Porträt	Automatik
Bildqualität/-größe[1]	✔	✔	✔	✔	✔
Weißabgleich	–	–	–	–	✔
Serienaufnahme	–	–	–	–	✔
ISO-Empfindlichkeit	–	–	–	–	✔
Farbeffekte	–	–	–	–	✔
Messfeldvorwahl	–	–	–	–	✔
Autofokus	–	–	–	–	✔
Kreative Effekte	–	–	–	–	✔
Haut-Weichzeichnung	–	–	–	✔	–
Lächeln-Auslöser	–	–	–	✔	–
Blinzelprüfung	–	–	–	✔	–

[1] Diese Einstellung wirkt sich auch auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.
[2] Zusätzliche Einstellungen sind für einige Motivprogramme verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Tipps und Hinweise« (□34).

Verfügbare Funktionen im Aufnahmemenü

Option	Beschreibung	📖
Bildqualität/-größe	Sie können die verwendete Kombination von Bildgröße und Bildqualität beim Speichern der Bilder wählen. • Standardeinstellung: 20M »**5152×3864**«	⚫28
Weißabgleich	Mit dieser Funktion können Sie den Weißabgleich den Wetterbedingungen bzw. der Lichtquelle anpassen, damit die Farben in den Bildern natürlich erscheinen. • Standardeinstellung: »**Automatik**«	⚫30
Serienaufnahme	Erlaubt die Wahl zwischen Einzel- und Serienaufnahme. • Standardeinstellung: »**Einzelbild**«	⚫33
ISO-Empfindlichkeit	Damit können Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera einstellen. • Standardeinstellung: »**Automatik**« Bei Wahl von »**Automatik**« erscheint ISO auf dem Monitor, wenn die ISO-Empfindlichkeit für die Aufnahme erhöht wird.	⚫35
Farbeffekte	Zum Ändern des Farbtonwerts von Bildern. • Standardeinstellung: »**Normale Farben**«	⚫36
Messfeldvorwahl	Damit können Sie festlegen, wie die Kamera bei Autofokus das Fokusmessfeld wählt. • Standardeinstellung: »**AF-Zielsuche**« (📖60)	⚫37
Autofokus	Sie haben die Wahl zwischen »**Einzel-AF**«, wobei die Kamera nur fokussiert, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird, und »**Permanenter AF**«, wodurch die Kamera auch bei freigegebenem Auslöser scharfstellt. • Standardeinstellung: »**Einzel-AF**«	⚫41
Kreative Effekte	Mit dieser Funktion können Sie die Funktion Kreative Effekte aktivieren oder deaktivieren (📖43). • Standardeinstellung: »**Ein**«	⚫41

Option	Beschreibung	📖
Haut-Weichzeichnung	Damit können Sie die Wirkung der Haut-Weichzeichnung von menschlichen Gesichtern vorgeben. • Standardeinstellung: »**Normal**«	➡42
Lächeln-Auslöser	Legt fest, ob die Kamera bei Erkennen eines lächelnden Gesichts automatisch auslöst oder nicht. • Standardeinstellung: »**Ein**«	➡43
Blinzelprüfung	Die Kamera löst bei jeder Aufnahme automatisch zweimal aus und speichert das Bild, in dem das Motiv die Augen offen hat. • Standardeinstellung: »**Aus**«	➡44

Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Einige Funktionen können nicht mit anderen Menüoptionen verwendet werden.

Funktionsbeschränkungen	Option	Beschreibung
Blitzmodus	Serienaufnahme (□54)	Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« kann der Blitz nicht verwendet werden.
	Blinzelprüfung (□55)	Solange »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gestellt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden.
Selbstauslöser	Messfeldvorwahl (□54)	Falls »**Motivverfolgung**« aktiviert ist, steht der Selbstauslöser nicht zur Verfügung.
	Lächeln-Auslöser (□55)	Während »**Lächeln-Auslöser**« aktiviert ist, steht der Selbstauslöser nicht zur Verfügung.
Nahaufnahme	Messfeldvorwahl (□54)	Wenn die Kamera auf »**Motivverfolgung**« geschaltet ist, steht »Nahaufnahme« nicht zur Verfügung.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (□54)	Nach Wahl von »**16er-Serie**« ist »**Bildqualität/-größe**« auf 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel) fixiert.
	ISO-Empfindlichkeit (□54)	Nach Wahl von »**3200**« steht als Bildqualität/-größe nur 4M »**2272×1704**«, 2M »**1600×1200**« und VGA »**640×480**« zur Wahl. Wenn Sie »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« einstellen und eine andere Bildqualität/-größe als oben wählen, wird die Bildqualität/-größe automatisch auf 4M »**2272×1704**« gesetzt.
Weißabgleich	Farbeffekte (□54)	Falls »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« aktiviert ist, wird »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« fixiert.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (□54)	Bei Wahl von »**16er-Serie**« wird die ISO-Empfindlichkeit auf »**Automatik**« fixiert.
Messfeldvorwahl	Digitalzoom (□74)	Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera unabhängig von der Einstellung »**Messfeldvorwahl**« auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Funktionsbeschränkungen	Option	Beschreibung
Kreative Effekte	Serienaufnahme (54)	»**Kreative Effekte**« lassen sich nicht auf Bilder anwenden, die als Serienaufnahme erstellt wurden.
Monitor	Kreative Effekte (54)	Wenn »**Kreative Effekte**« auf »**Ein**« gesetzt ist, wird das Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt - ungeachtet von der für »**Bildkontrolle**« gewählten Einstellung.
Digital-VR	ISO-Empfindlichkeit (54)	Bei einer anderen Einstellung als »**Automatik**« wird die Funktion »Digital-VR« (Bildstabilisator) deaktiviert.
	Serienaufnahme (54)	Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« wird die Funktion »Digital-VR« (Bildstabilisator) deaktiviert.
Motion Detection	Serienaufnahme (54)	Bei Wahl von »**16er-Serie**« ist die Funktion »**Motion Detection**« unterbunden.
	ISO-Empfindlichkeit (54)	Bei einer anderen Einstellung als »**Automatik**« ist die »**Motion Detection**« deaktiviert.
	Messfeldvorwahl (54)	Bei Wahl von »**Motivverfolgung**« ist die Funktion »**Motion Detection**« unterbunden.
Digitalzoom	Serienaufnahme (54)	Solange »**16er-Serie**« gewählt ist, kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
	Messfeldvorwahl (54)	Solange »**Motivverfolgung**« gewählt ist, kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
Auslösesignal	Serienaufnahme (54)	Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« ist das Auslösesignal deaktiviert.
Blinzelwarnung	Serienaufnahme (54)	Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« ist die »**Blinzelwarnung**« deaktiviert.



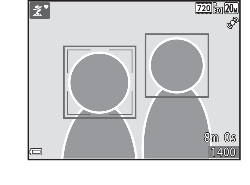
Hinweise zum Digitalzoom

- Abhängig von der Aufnahmebetriebsart oder den aktuellen Einstellungen ist der Digitalzoom möglicherweise nicht verfügbar (66).
- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.

Fokus

Das Fokusmessfeld hängt von der Aufnahmebetriebsart ab.

Verwenden der Gesichtserkennung



Wenn Sie die Kamera in den unten aufgeführten Aufnahmebetriebsarten auf ein menschliches Gesicht richten, erkennt die Kamera automatisch das Gesicht und stellt darauf scharf.

- / »**Porträt**«, / »**Nachtporträt**« oder »**Gegenlicht**« im Modus (Motivautomatik) (32)
- Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« (33)
- Modus »Smart-Porträt« (40)
- Wenn »**Messfeldvorwahl**« (54) im -Modus (Automatik) auf »**Porträt-Autofokus**« gesetzt ist (42)

Erkennt die Kamera mehr als ein Gesicht, erscheint ein doppelter Rahmen (Fokusmessfeld) um das fokussierte Gesicht, während die übrigen einfach umrahmt werden.

Falls Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wenn keine Gesichter erkannt werden:

- Im Modus (Motivautomatik) ändert sich das Fokusmessfeld entsprechend dem Motiv.
- In den Motivprogrammen »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« oder im Modus »Smart-Porträt« fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Im -Modus (Automatik) wählt die Kamera automatisch das Fokusmessfeld, in denen das Motiv den geringsten Abstand zur Kamera aufweist.

Hinweise zur Gesichtserkennung

- Die Fähigkeit der Kamera Gesichter zu erkennen, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, einschließlich der Blickrichtung der Gesichter.
- Außerdem kann die Kamera in den folgenden Fällen Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.

Verwenden der Haut-Weichzeichnung

Wenn der Verschluss ausgelöst wird, während eine der folgenden Aufnahmeoptionen aktiviert ist, erkennt die Kamera bis zu drei menschliche Gesichter und verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen.

- Modus »Smart-Porträt« (□40)
  - Der Wirkungsgrad der Haut-Weichzeichnung kann eingestellt werden.
- »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Gegenlicht**« im Modus (Motivautomatik) (□32)
- Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« (□33)

Bearbeitungsfunktionen wie »**Haut-Weichzeichnung**« können mit »**Glamour-Retusche**« (□65) auf gespeicherte Bilder angewendet werden.

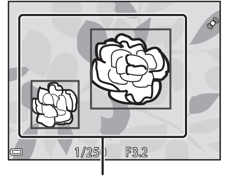
Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Es kann nach der Aufnahme länger als gewöhnlich dauern, bis die Bilder gespeichert sind.
- In bestimmten Aufnahmesituationen kann die gewünschte Haut-Weichzeichnung nicht erzielt werden und Haut-Weichzeichnung kann auf Bereiche angewendet werden, in denen sich keine Gesichter befinden.

Verwenden der AF-Zielsuche

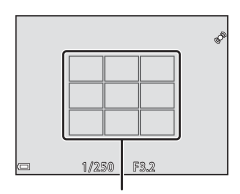
Falls »**Messfeldvorwahl**« (□54) im ■-Modus (Automatik) auf »**AF-Zielsuche**« gesetzt ist und Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen, fokussiert die Kamera wie unten beschrieben.

- Sobald die Kamera das Hauptmotiv erkennt, stellt sie darauf scharf. Nachdem das Motiv im Fokus ist, leuchtet das Fokusmessfeld grün. Erkennt die Kamera ein menschliches Gesicht, fokussiert sie vorrangig auf das Gesicht.



Fokusmessfelder

- Erkennt die Kamera kein Hauptmotiv, wählt sie automatisch eines oder mehrere der neun verfügbaren Fokusmessfelder, in denen sich das Motiv mit dem geringsten Abstand zur Kamera befindet. Sobald das Motiv scharfgestellt ist, leuchten die einschlägigen Fokusmessfelder grün.



Fokusmessfelder

Hinweise zur AF-Zielsuche

- Abhängig von den Aufnahmebedingungen kann das Motiv, das von der Kamera als Hauptmotiv festgelegt wird, variieren.
- Bei gewissen Einstellungen für »**Weißabgleich**« wird das Hauptmotiv u. U. nicht erkannt.
- Die Kamera kann das Hauptmotiv in den folgenden Situationen nicht richtig erkennen:
  - Motiv ist sehr dunkel oder hell
  - Wenn das Hauptmotiv keine klar definierten Farben aufweist
  - Wenn der Bildausschnitt so gewählt ist, dass sich das Hauptmotiv am Monitorrand befindet
  - Wenn das Hauptmotiv sich aus sich wiederholenden Mustern zusammensetzt

Motive, die sich nicht für Autofokus eignen

In den folgenden Situationen kann die Kamera nicht wie erwartet fokussieren. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld und der Fokusindikator grün leuchten.

- Das Motiv ist zu dunkel
- Der Bildausschnitt weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint)
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn eine Person bei Porträtaufnahmen in weißem T-Shirt vor einem weißen Hintergrund steht)
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs)
- Motive mit sich wiederholenden Mustern (Jalousien, Gebäude mit mehreren Reihen oder ähnliche geformten Fenstern usw.)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell

Versuchen Sie in den oben aufgeführten Fällen den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, um mehrmals zu fokussieren, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv mit gleichem Abstand scharf und verwenden Sie den Fokusspeicher (📖62).

Fokusspeicher

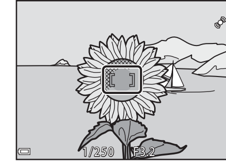
Der Fokusspeicher empfiehlt sich, wenn die Kamera nicht das Fokusmessfeld vorwählt, dass das Motiv enthält.

1 Setzen Sie »**Messfeldvorwahl**« im 📷-Modus (Automatik) (□54) auf »**Mitte**«.

2 Positionieren Sie das Motiv in der Bildmitte und betätigen Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

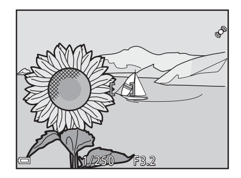
- Die Kamera stellt auf das Motiv scharf und das Fokusmessfeld leuchtet grün.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.



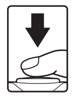


3 Richten Sie die Kamera neu aus, ohne den Finger vom Auslöser zu nehmen.

- Achten Sie darauf, dabei die gleiche Entfernung zwischen Kamera und Motiv einzuhalten.



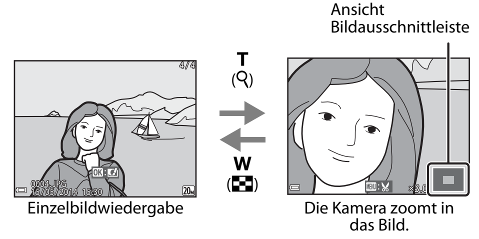
4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



Wiedergabefunktionen

Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie den Zoomschalter während Einzelbildwiedergabe auf **T** (Q) (□28) drehen, wird in das Bild hineingezoomt.



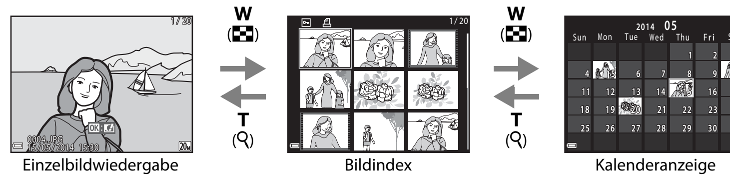
- Sie können den Zoomfaktor ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (▦) oder **T** (Q) drehen.
- Um einen anderen Bildausschnitt anzuzeigen, ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler drücken.
- Wenn Sie ein Bild wiedergeben, das mit der Funktion »Gesichtserkennung« oder »Tierporträt« aufgenommen wurde, zoomt die Kamera auf das bei der Aufnahme erfasste Gesicht (außer bei Einzelbildern von Serienaufnahmen). Ausgenommen hiervon sind jedoch Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**«, »**16er-Serie**« oder »**Motivverfolgung**« erstellt wurden. Um in einen Bildbereich ohne Gesichter zu zoomen, den Vergrößerungsfaktor ändern und dann ▲▼◀▶ drücken.
- Nach Anzeige eines vergrößerten Bildabschnitts können Sie durch Drücken der ®-Taste zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren.

Beschneiden von Bildern

Während der Anzeige eines vergrößerten Bildabschnitts können Sie durch Drücken der MENU-Taste das Bild auf den sichtbaren Bereich beschneiden und diesen Bildausschnitt als separate Datei speichern (⊶18).

Indexbildanzeige/Kalenderanzeige

Wenn Sie während Einzelbildwiedergabe (□28) den Zoomschalter zu **W** (⊞) hin drehen, werden die Bilder als Bildindex mit Miniaturbildern angezeigt.



Einzelbildwiedergabe Bildindex Kalenderanzeige

- Sie können die Anzahl der angezeigten Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (⊞) oder **T** (Q) drehen.
- Während der Anzeige des Bildindexes können Sie über ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler ein Bild markieren und dann durch Drücken der ⓚ-Taste als Einzelbild wiedergeben.
- Drücken Sie nach Aufruf der Kalenderanzeige ▲▼◀▶, um ein Datum zu wählen, und dann die ⓚ-Taste, um die an diesem Tag aufgenommenen Bilder anzuzeigen.

Hinweise zur Kalenderanzeige

Aufnahmen bei fehlender Einstellung des Kameradatums werden als Bilder angezeigt, die am 1. Januar 2014 aufgenommen wurden.

Funktionen, die mit der Taste MENU (Wiedergabemenü) eingestellt werden können

Bei der Ansicht von Bildern in der Einzelbildwiedergabe oder im Modus Bildindex können Sie durch Drücken der MENU-Taste unter den folgenden Menüoptionen wählen (□4).

Option	Beschreibung	□
Schnelle Bearbeitung*	Erlaubt Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.	➡13
D-Lighting*	Erstellt aus Bildern mit dunklen Bildbereichen Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast.	➡13
Rote-Augen-Korrektur*	Korrigiert den »Rote-Augen-Effekt« in Blitzlichtaufnahmen.	➡14
Glamour-Retusche*	Erkennt Gesichter und retuschiert sie mithilfe von Sondereffekten.	➡15
Druckauftrag	Damit können Sie die zu druckenden Bilder sowie die Anzahl der zu druckenden Kopien pro Bild vor dem Drucken festlegen.	➡45
Diashow	Damit können Sie Bilder in Form einer automatischen Diashow anzeigen.	➡49
Schützen	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	➡50
Bild drehen	Damit können Sie ein Bild in das Hoch- oder Querformat drehen.	➡52
Kompaktbild*	Erzeugt verkleinerte Kopien von Bildern.	➡17
Sprachnotiz	Nehmen Sie Sprachnotizen mit dem in die Kamera integrierten Mikrofon auf und verknüpfen Sie sie mit Bildern.	➡53
Kopieren	Sie können Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.	➡54

Option	Beschreibung	🕮
Lieblingsbilder	Damit werden Bilder einem Album hinzugefügt. Diese Option ist im Modus »Lieblingsbilder« nicht verfügbar.	⚯5
Aus Lieblingsbilder entf.	Damit werden Bilder aus einem Album entfernt. Diese Option ist nur im Modus »Lieblingsbilder« verfügbar.	⚯7

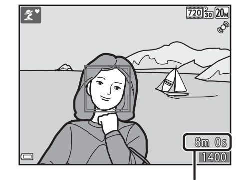
* Die bearbeiteten Bilder werden als separate Dateien gespeichert. Gewisse Bilder können nicht bearbeitet werden.

Aufzeichnen und Wiedergabe von Filmen

Aufzeichnen von Filmsequenzen

1 Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf.

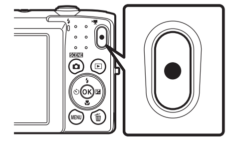
- Überprüfen Sie die verbleibende Filmsequenz-Aufnahmezeit.
- Wenn »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« (□73) im Systemmenü auf »**Filmaussch.+Info-Auto.**« gesetzt wird, können Sie vor Starten der Filmaufzeichnung den sichtbaren Bereich der Filmsequenz anzeigen und prüfen.
- Ist »**Digital-VR**« (□73) im Systemmenü auf »**Automatik**« eingestellt, ist der elektronische Bildstabilisator aktiviert, um die Auswirkungen von Kamera-Verwacklung zu reduzieren.



Maximale Filmsequenzlänge

2 Drücken Sie die ●-Taste (▶🎥 Filmaufzeichnung), um die Filmaufnahme zu beginnen.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.





3 Drücken Sie die ●-Taste (▶🎥 Filmaufzeichnung) erneut, um die Aufzeichnung zu beenden.

Maximale Filmlänge

Einzelne Filmdateien können 2 GB in Größe oder 29 Minuten in Länge nicht überschreiten, auch wenn ausreichend Platz auf der Speicherkarte für längere Aufzeichnungen vorhanden ist.

- Die maximale Filmlänge für eine einzelne Filmsequenz wird am Aufnahmebildschirm angezeigt.
- Die Aufnahme endet u. U., bevor diese Grenze erreicht ist, falls die Kameratemperatur zu sehr ansteigt.
- Die tatsächliche Filmlänge hängt vom Inhalt, von der Motivbewegung sowie vom Typ der Speicherkarte ab.

Hinweise zum Aufzeichnen von Bildern und Speichern von Filmsequenzen

Die Anzeige mit der Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzeige mit der maximalen Filmlänge blinkt, während Bilder gespeichert werden oder eine Filmsequenz aufgezeichnet wird. ***Keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen oder den Akku bzw. die Speicherkarte entnehmen***, während eine Anzeige blinkt. Anderenfalls könnten Daten verloren gehen oder die Kamera bzw. Speicherkarte könnte beschädigt werden.

Hinweise zum Aufzeichnen von Filmen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (☼20). Die Filmsequenzaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Wenn Filme mit 720/30p »**720/30p**«/720/25p »**720/25p**« über »**Filmsequenz**« wählbar aufgezeichnet werden, ist der Bildwinkel (der im Film aufgezeichnete Bildausschnitt) kleiner als bei Fotoaufnahmen.
- Ist »**Digital-VR**« (□73) im Systemmenü auf »**Automatik**« eingestellt, resultiert ein kleinerer Bildwinkel (der im Film aufgezeichnete Bildausschnitt) als bei Fotoaufnahmen.
- Der optische Zoom kann nach Start der Filmaufzeichnung nicht mehr verstellt werden.
- Durch Verwendung des Digitalzooms kann sich die Bildqualität etwas beeinträchtigen. Falls der Digitalzoom vor dem Beginn der Filmaufzeichnung aktiviert wird, können Motive bis auf das 4-Fache vergrößert werden.
- Es können Geräusche wie z. B. durch Betätigung des Zoomschalters, Objektivbewegung beim Autofokus und die Blendensteuerung bei Helligkeitsänderungen aufgezeichnet werden.
- Smear-Effekte (Schlieren) (☼3), die bei der Filmaufzeichnung im Monitor sichtbar werden, sind auch in den Filmen zu sehen. Daher empfiehlt es sich, direkte Sonneneinstrahlung, Sonnenlichtreflexionen und Einfall von Kunstlicht bei Filmaufnahmen zu vermeiden.

- Abhängig vom Abstand zum Motiv oder der angewendeten Zoomstärke können Motive mit sich wiederholenden Mustern (Stoffe, Gitter, Fenster usw.) Farbstreifen (Interferenzmuster oder Moiré, usw.) bei der Filmaufzeichnung und Wiedergabe aufweisen. Dies tritt auf, wenn das Muster im Motiv und der Aufbau des Bildsensors interferieren; dies stellt keine Störung dar.

Hinweise zur Kameratemperatur

- Die Kamera kann sich erhitzen, wenn Filme über längere Zeit aufgezeichnet werden oder die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird.
- Wird das Innere der Kamera bei der Filmaufzeichnung zu heiß, bricht die Kamera die Aufzeichnung automatisch ab.
  Die verbleibende Zeit, bis die Kamera die Aufzeichnung stoppt (10s), wird angezeigt.
  Nachdem die Kamera die Aufzeichnung abgebrochen hat, schaltet sie sich selbst aus.
  Lassen Sie die Kamera ruhen, bis sich ihr Inneres ausreichend abgekühlt hat.

Hinweise zum Autofokus bei der Filmsequenzaufnahme

Der Autofokus bringt u. U. nicht die gewünschten Ergebnisse (61). Sollte dies auftreten, vorgehen wie folgt:

1. Stellen Sie vor Beginn der Filmaufnahme den Modus »**Autofokus**« im Filmmenü auf »**Einzel-AF**« (Standardeinstellung).
2. Rahmen Sie ein anderes Motiv - mit gleichem Abstand zur Kamera wie das vorgesehene - in der Mitte des Bildausschnitts ein, drücken Sie die ●-Taste (Filmaufzeichnung), um die Aufnahme zu beginnen, und ändern Sie dann die Bildkomposition.

Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Filmmenü)

Auf Aufnahme schalten ➔ MENU-Taste ➔ 🎥-Menüsymbol ➔ ⓚ-Taste

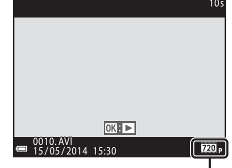
Die nachfolgenden Menüoptionen können konfiguriert werden.



Option	Beschreibung	📖
Filmsequenz	Wählen Sie den Filmtyp. • Standardeinstellung: 720/30p »**720/30p**«/720/25p »**720/25p**« • Bei Verwendung des internen Speichers ist 480/30p »**480/30p**«/ 480/25p »**480/25p**« die Standardeinstellung.	➡56
Autofokus	Wählen Sie entweder »**Einzel-AF**«, wodurch der Fokus bei Beginn der Filmaufnahme verriegelt wird, oder die Option »**Permanenter AF**«, mit der die Kamera während der Filmaufnahme kontinuierlich neu scharfstellt. • Standardeinstellung: »**Einzel-AF**«	➡57
Windgeräuschfilter	Legen Sie fest, ob Windgeräusche während der Filmaufnahme unterdrückt werden sollen oder nicht. • Standardeinstellung: »**Aus**«	➡57

Wiedergabe von Filmsequenzen

Drücken Sie die Taste ▶, um den Wiedergabemodus aufzurufen. Filme werden durch das Filmsequenzsymbol angezeigt (□70). Drücken Sie die ⓚ-Taste, um Filmsequenzen wiederzugeben.



Filmsequenz

- Zum Einstellen der Lautstärke den Zoomschalter (□1) während der Filmwiedergabe drehen.


Lautstärkeanzeige

Funktionen für Filmsequenzwiedergabe

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden unten am Monitor angezeigt.

Sie können die nachfolgenden Funktionen ausführen, indem Sie mit ◀▶ am Multifunktionswähler ein Steuerelement wählen und dann die ®-Taste drücken.


Angehalten

<table>
<tr><th>Funktion</th><th>Symbol</th><th colspan="2">Beschreibung</th></tr>
<tr><td>Schneller Rücklauf</td><td>◀◀</td><td colspan="2">Halten Sie die ®-Taste gedrückt, um den Film »zurückzuspulen«.</td></tr>
<tr><td>Schneller Vorlauf</td><td>▶▶</td><td colspan="2">Halten Sie die ®-Taste gedrückt, um den Film »vorzuspulen«.</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Pause</td><td rowspan="4">❚❚</td><td colspan="2">Die Wiedergabe auf Pause schalten.
Während der Pause können folgende Funktionen ausgeführt werden.</td></tr>
<tr><td>◀❚❚</td><td>Den Film bildweise »zurückspulen«. Halten Sie die ®-Taste gedrückt, um den Film kontinuierlich »zurückzuspulen«.</td></tr>
<tr><td>❚❚▶</td><td>Den Film bildweise »vorspulen«. Halten Sie die ®-Taste gedrückt, um den Film kontinuierlich »vorzuspulen«.</td></tr>
<tr><td>▶</td><td>Die Wiedergabe fortsetzen.</td></tr>
<tr><td>Beenden</td><td>■</td><td colspan="2">Auf Einzelbildwiedergabe zurückschalten.</td></tr>
</table>

Löschen von Filmen

Um eine Filmsequenz zu löschen, den betreffenden Film bei Einzelbildwiedergabe (□28) oder Bildindexwiedergabe (□64) markieren und dann die 🗑-Taste drücken (□30).

Allgemeine Kameraeinstellungen

Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Systemmenü)

Die MENU-Taste drücken ➔ Menüsymbol Y (Systemmenü) ➔ ®-Taste

Die nachfolgenden Menüoptionen können konfiguriert werden.



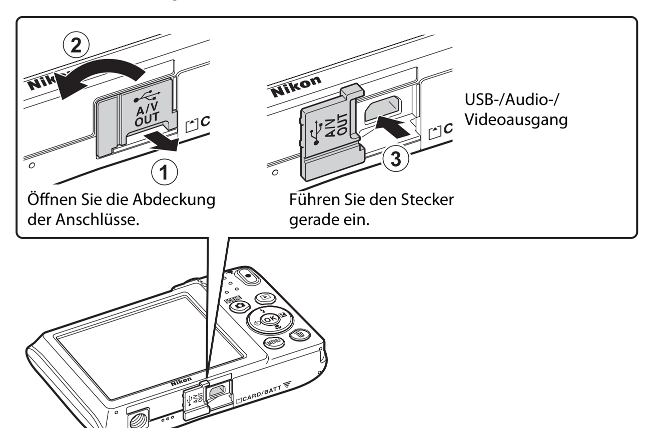
Option	Beschreibung	⧉
Startbild	Mit dieser Funktion können Sie wählen, ob das Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll oder nicht.	E58
Zeitzone und Datum	Damit können Sie die Uhr der Kamera stellen.	E59
Monitor	Mit dieser Funktion können Sie die Anzeige der Bildinformationen, die Bildkontrolle nach der Aufnahme und die Einstellungen der Monitorhelligkeit anpassen.	E61
Datumsaufdruck	Mit dieser Funktion können Sie Aufnahmedatum und Uhrzeit in die Bilder einbelichten.	E63
Digital-VR	Zum Reduzieren der Auswirkungen von Kamera-Verwacklung während der Aufnahme.	E64
Motion Detection	Mit dieser Funktion können Sie vorgeben, ob die Kamera Unschärfe durch Kamera-Verwacklung während der Aufnahme verringern soll.	E65

Option	Beschreibung	📖
AF-Hilfslicht	Mit dieser Funktion können Sie die Funktion AF-Hilfslicht aktivieren oder deaktivieren.	⚭66
Digitalzoom	Zum Aktivieren/Deaktivieren des Digitalzooms.	⚭66
Sound	Mit dieser Funktion können Sie den Sound einstellen.	⚭67
Ausschaltzeit	Mit dieser Funktion können Sie die Dauer einstellen, bevor der Monitor in den Strom sparenden Ruhemodus wechselt.	⚭67
Speicher löschen/ Formatieren	Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte formatieren.	⚭68
Sprache/Language	Mit dieser Funktion können Sie die Anzeigesprache der Kamera ändern.	⚭69
Videonorm	Damit können Sie die Videonorm für den Anschluss an ein Fernsehgerät anpassen. Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.	⚭69
Laden über USB	Erlaubt das Laden des Akkus, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.	⚭70
Blinzelwarnung	Mit dieser Funktion können Sie festlegen, ob bei Aufnahmen mit Gesichtserfassung geschlossene Augen erkannt werden sollen oder nicht.	⚭71
Eye-Fi-Bildübertragung	Ermöglicht das Senden von Bildern über eine im Handel erhältlichen Eye-Fi-Karte an einen Computer .	⚭72
Zurücksetzen	Mit dieser Funktion können Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.	⚭73
Firmware-Version	Zur Anzeige der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.	⚭73

Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker

Anschlüsse

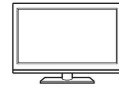
Durch Anschluss der Kamera an einen Fernseher, PC oder Drucker können Sie das Vergnügen an Ihren Bildern und Filmen steigern.



- Bevor Sie die Kamera jedoch mit einem externen Gerät verbinden, sollten Sie zunächst sicherstellen, dass die Akkuladung ausreicht und die Kamera ausgeschaltet ist. Vor dem Abtrennen von Steckern unbedingt die Kamera ausschalten.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62G (separat erhältlich) verwenden, kann diese Kamera über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls Netzadapter anderer Hersteller oder andere Netzadaptermodelle, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.
- Verwenden Sie neben diesem Handbuch die Anleitung zum Gerät, an das Sie anschließen wollen, um alle Informationen über den Anschluss und die notwendigen Vorgänge zu bekommen.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

19



Bilder und Filme, die mit der Kamera aufgenommen wurden, können auf einem Fernsehgerät wiedergeben werden.
Anschluss: Schließen Sie die Video- und Audiostecker des beiliegenden Audio-/ Videokabels an die Eingangsbuchsen des Fernsehgeräts an.

Wiedergabe und Ordnen von Bildern auf einem Computer

77

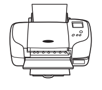


Sie können Bilder auf einen Computer kopieren, um sie dann zu bearbeiten oder die Bilddaten zu verwalten.
Anschluss: Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen USB-Anschluss des Computers an.

- Vor dem Anschluss an einen Computer, die Software ViewNX 2 auf dem Computer installieren (77).
- Falls andere USB-Geräte angeschlossen sind, die vom Computer mit Strom versorgt werden, sollten Sie diese vor Anschluss der Kamera abtrennen. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte.

Drucken von Bildern ohne Computer

20



Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen wird, können Sie Bilder ohne einen Computer ausdrucken.
Anschluss: Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen USB-Anschluss des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein umfassendes Software-Paket, mit dem Sie Bilder übertragen, wiedergeben, bearbeiten und anderen zur Ansicht freigeben können. ViewNX 2 mithilfe der ViewNX 2 CD-ROM aus dem Lieferumfang installieren.



Installieren von ViewNX 2

- Sie benötigen eine Internet-Verbindung.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 8.1, Windows 7, Windows Vista, Windows XP

Mac

OS X 10.9, 10.8, 10.7

Einzelheiten zu den Systemanforderungen und aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die ViewNX 2 CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

- Windows: Falls im Fenster Anweisungen zum Einlesen der CD-ROM angezeigt werden, befolgen Sie diese, um zum Installationsfenster zu gelangen.
- Mac: Doppelklicken Sie auf das Fenster »**ViewNX 2**«, sobald das Fenster »**Welcome**« erscheint.

2 Wählen Sie im Sprachenwahldialog zunächst eine Sprache, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Wenn die gewünschte Sprache nicht verfügbar ist, klicken Sie auf »**Regionsauswahl**«, um eine andere Region zu markieren, und wählen dann die gewünschte Sprache (die Taste »**Regionsauswahl**« ist in der Version für Europa nicht verfügbar).
- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster anzuzeigen.



3 Starten Sie den Installationsassistenten.

- Wir empfehlen, das »**Installationshandbuch**« im Installationsfenster anzuklicken, um die Hilfeinformation zur Installation sowie die Systemanforderungen vor der Installation von ViewNX 2 zu prüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.

4 Laden Sie die Software herunter.

- Sobald der Bildschirm »**Softwaredownload**« angezeigt wird, die Option »**Ich stimme zu - Herunterladen**« anklicken.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

5 Verlassen Sie den Installationsassistenten, nachdem der Bildschirm für abgeschlossene Installation erschienen ist.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgenden Software-Programme werden installiert:

- ViewNX 2 (bestehend aus den drei Modulen unten)
  - Nikon Transfer 2: Zur Übertragung von Bildern auf einen Computer
  - ViewNX 2: Für Wiedergabe, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
  - Nikon Movie Editor: Für Grundbearbeitung von übertragenen Filmen
- »Panorama Maker« (zum Erstellen eines Panoramas durch Kombinieren von mehreren Bildern, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommen wurden)

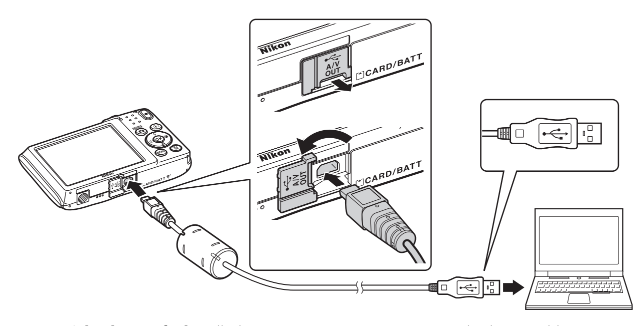
6 Entfernen Sie die ViewNX 2 CD-ROM aus dem Laufwerk.

Übertragung von Bildern auf einen Computer

1 Wählen Sie, wie Bilder auf den Computer kopiert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Methoden:

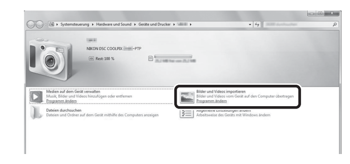
- **Direkter USB-Anschluss**: Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte in die Kamera eingeführt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
  Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, vor dem Anschließen an einen Computer zuerst die Speicherkarte aus der Kamera entfernen.



- **SD-Speicherkartenfach**: Falls Ihr Computer mit einem SD-Speicherkartenschlitz ausgestattet ist, können Sie die Karte direkt in den Schlitz einführen.
- **SD-Kartenlesegerät**: Verbinden Sie das Kartenlesegerät (von anderen Zulieferern erhältlich) mit dem Computer und führen Sie die Speicherkarte ein.

Wenn die Aufforderung zur Wahl eines Programms erscheint, wählen Sie Nikon Transfer 2.

- **Bei Verwendung von Windows 7**
  Wenn der rechts gezeigte Dialog erscheint, führen Sie die Schritte unten aus, um Nikon Transfer 2 zu wählen.



  1 Unter »**Bilder und Videos importieren**« die Option »**Programm ändern**« anklicken. Der Programmwahldialog erscheint. Wählen Sie »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie dann auf »**OK**«.
  2 Doppelklicken Sie »**Datei importieren**«.

Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 startet. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 startet.

Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

2 Übertragen von Bildern auf einen Computer.

- Klicken Sie auf »**Übertragung starten**«.



- In der Standardeinstellung werden alle Bilder auf der Speicherkarte auf den Computer übertragen.

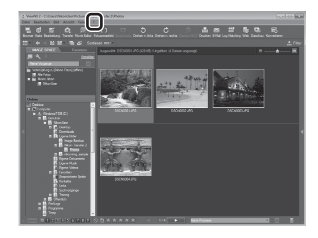
3 Beenden der Verbindung.

- Bevor Sie die Kamera vom Computer trennen, schalten Sie die Kamera aus und lösen das USB-Kabel. Falls Sie ein Kartenlesegerät verwenden oder die Speicherkarte in den Kartenschlitz des Computers eingeführt haben, wählen Sie die entsprechende Option, um die Speicherkarte auszuwerfen, und entfernen dann die Karte aus dem Lesegerät oder dem Kartenschlitz.

Anzeige von Bildern

Starten Sie ViewNX 2.

- Die Bilder werden nach Abschluss der Übertragung von ViewNX 2 angezeigt.
- Verwenden Sie die Online-Hilfe, um weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 zu bekommen.



Manueller Start von ViewNX 2

- **Windows**: Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung »**ViewNX 2**« auf dem Desktop.
- **Mac**: Klicken Sie auf das Symbol »**ViewNX 2**« im Dock.



Referenzabschnitt

Der Referenzabschnitt beinhaltet detaillierte Informationen und Hinweise zum Gebrauch der Kamera.

Aufnahme

Wiedergabe

Menü

Zusatzinformation

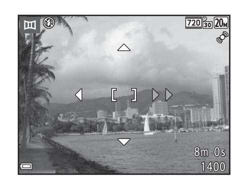
Verwendung des Panorama-Assistenten

Für optimale Ergebnisse ein Stativ verwenden.

Auf Aufnahme schalten ➔ 📷-Taste (Aufnahmebetriebsart) ➔ 🌄 (zweites Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ ▲▼ ➔ 𝕄 (Panorama-Assistent) ➔ ⓪-Taste

* Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird eingeblendet.

1 Wählen Sie mit ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler die Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen, und drücken Sie die Ⓚ-Taste.



- Falls erforderlich, in diesem Schritt den Blitzmodus (🕮45), Selbstauslöser (🕮47), die Nahaufnahme (🕮49) und Belichtungskorrektur (🕮50) zuschalten.
- Drücken Sie die Ⓚ-Taste, um die Richtung erneut zu wählen.

2 Den ersten Bildausschnitt des Panoramas wählen und das erste Bild aufnehmen.



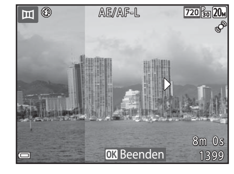


- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Etwa ein Drittel des Bilds wird auf dem Monitor durchsichtig dargestellt.

3 Das nächste Bild aufnehmen.

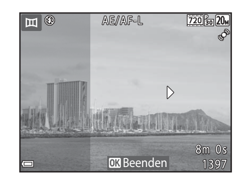
- Den Rand des nächsten Bilds so ausrichten, dass etwa ein Drittel des neuen Bilds das vorherige überlappt, und dann den Auslöser drücken.





4 Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die ®-Taste.

- Die Kamera kehrt zu Schritt 1 zurück.



Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Die Panorama-Aufnahmeserie endet, falls die Kamera aufgrund der automatischen Abschaltung (⚫⚫67) in den Ruhezustand wechselt. Daher empfiehlt es sich, die Zeitvorgabe für die Ausschaltautomatik zu verlängern.
- Während der Aufnahme mit dem Panorama-Assistenten können Sie Bilder nicht direkt nach der Aufnahme löschen. Zur Aufnahme eines neuen Bilds zurück zu Schritt 1 und den Vorgang wiederholen.



AE/AF-L-Anzeige

Bei aktiviertem Panorama-Assistenten werden die Werte für Belichtung, Weißabgleich und der Fokus der ersten Aufnahme für alle weiteren Aufnahmen des Panoramas übernommen.

Nach der ersten Aufnahme wird AE/AF-L eingeblendet, um anzuzeigen, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus verriegelt sind.





Erstellen eines Panoramas mit Panorama Maker

Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (□80) und verwenden Sie Panorama Maker, um sie zu einem Panorama zu kombinieren.

- Panorama Maker kann von der beiliegenden ViewNX 2-CD im Computer installiert werden (□77).
- Einzelheiten zu Panorama Maker siehe die Anweisungen auf dem Bildschirm und die Hilfeinformation im Panorama Maker.

Modus »Lieblingsbilder«

Wenn Sie Bilder (außer Filmsequenzen) einem Album als Lieblingsbilder hinzufügen, können Sie die Wiedergabe auf diese Bilder beschränken.

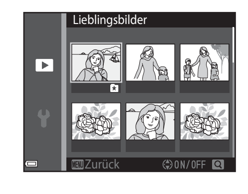
- Bilder können in bis zu neun Alben sortiert werden. Sie können pro Album bis zu 200 Bilder hinzufügen.
- Die Originalbilder werden nicht kopiert oder verschoben.
- Das gleiche Bild kann mehreren Alben hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Bildern zu Alben

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ MENU-Taste ➔ Lieblingsbilder ➔ Ⓚ-Taste

1 Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um ein Bild zu wählen, und danach ▲, um es mit dem Symbol ★ zu markieren.

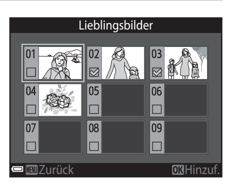
- Sie können ★ mehreren Bildern hinzufügen. Zum Entfernen von ★ drücken Sie ▼.
- Drehen Sie den Zoomschalter (□1) auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** (▦), um auf Indexbildanzeige zu schalten.



2 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellung die Ⓚ-Taste.

3 Wählen Sie das gewünschte Album und drücken Sie die Ⓚ-Taste.

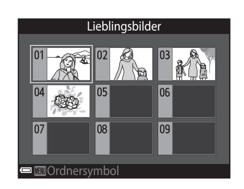
- Die gewählten Bilder werden hinzugefügt.



Wiedergabe von Bildern in Alben

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ ▶-Taste ➔ ★ Lieblingsbilder ➔ Ⓚ-Taste

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Album aus und drücken Sie dann die Ⓚ-Taste, um die Bilder des gewählten Albums wiederzugeben.



- Die Funktionen im Wiedergabemenü (□65) können auf die Bilder im gewählten Album angewendet werden (außer »**Kopieren**« und »**Lieblingsbilder**«).
- Die folgenden Funktionen sind im Album-Auswahlbildschirm verfügbar.
  - MENU-Taste: Ändert das Symbol des Albums (⚯8).
  - 🗑-Taste: Löscht alle ursprünglichen Bilder im ausgewählten Album.

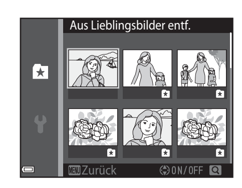
Hinweise zum Löschen

Wird ein Bild im Modus »Lieblingsbilder« gelöscht, wird das Originalbild entfernt. Zum Entfernen von Bildern aus Alben siehe »Entfernen von Bildern aus Alben« (⚯7).

Entfernen von Bildern aus Alben

Den Modus ★ »Lieblingsbilder« aufrufen ➔ das Album mit dem zu entfernenden Bild auswählen ➔ ®-Taste ➔ MENU-Taste ➔ Aus Lieblingsbilder entf. ➔ ®-Taste

1 Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um ein Bild zu wählen, und danach ▲, um das Symbol ★ zu entfernen.



- Um die Symbole erneut einzublenden, drücken Sie ▼.
- Drehen Sie den Zoomschalter (□1) auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** (▦), um auf Indexbildanzeige zu schalten.

2 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellung die ®-Taste.

3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie danach die ®-Taste.

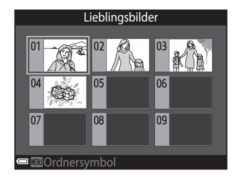
- Um das Entfernen abzubrechen, wählen Sie »**Nein**«.

Referenzabschnitt

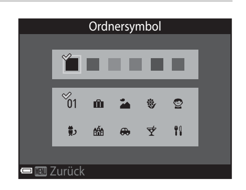
Ändern des Symbols »Lieblingsbilderalbum«

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ ▶-Taste ➔ Lieblingsbilder ➔ ®-Taste

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Album aus und drücken Sie die MENU-Taste.

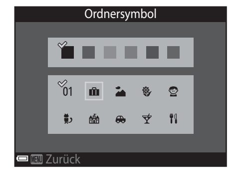


2 Wählen Sie mit ◀▶ eine Symbolfarbe und drücken Sie dann die ®-Taste.



3 Wählen Sie ein Symbol und drücken Sie die ®-Taste.

- Das Symbol ändert sich.



Referenzabschnitt

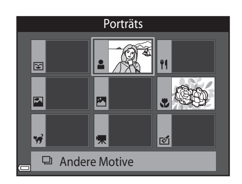
Betriebsart »Automatische Sortierung«

Bilder werden entsprechend den Kameraeinstellungen bei der Aufnahme automatisch nach Kategorien wie Porträts, Landschaft und Filmsequenz sortiert.

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ ▶-Taste ➔ AUTO Automatische Sortierung ➔ ®-Taste

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler eine Kategorie aus und drücken Sie dann die ®-Taste, um die Bilder der gewählten Kategorie wiederzugeben.

- Die Funktionen im Wiedergabemenü (□65) können auf die Bilder der gewählten Kategorie angewendet werden (außer »**Kopieren**« und »**Aus Lieblingsbilder entf.**«).
- Während der Bildschirm zur Kategorieauswahl angezeigt wird, die 🗑-Taste drücken, um alle Originalbilder der gewählten Kategorie zu löschen.

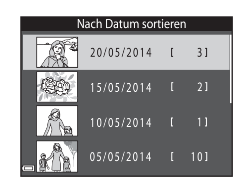


✔ Hinweise zur automatischen Sortierung

- Mit der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als dieser gespeichert wurden, können mit der automatischen Sortierung nicht wiedergegeben werden.

Nach Datum sortieren

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ ▶-Taste ➔ 📅 Nach Datum sortieren ➔ ®-Taste



Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Datum aus und drücken Sie dann die ®-Taste, um die Bilder des gewählten Datums wiederzugeben.

- Die Funktionen im Wiedergabemenü (□65) können auf die Bilder des gewählten Aufnahmedatums angewendet werden (außer »**Kopieren**« und »**Aus Lieblingsbilder entf.**«).
- Die folgenden Funktionen sind im Bildschirm zur Aufnahmedatumswahl verfügbar.
  - MENU-Taste: Folgende Funktionen stehen zur Wahl:
    - Druckauftrag*
    - Diashow
    - Schützen*

    * Sie können eine Einstellung auf alle Bilder mit dem gewählten Aufnahmedatum gleichzeitig anwenden.
  - 🗑-Taste: Löscht alle Bilder mit dem ausgewählten Datum.

Hinweise zur Betriebsart »Nach Datum sortieren«

- Sie können unter den letzten 29 Datumsangaben wählen. Falls Bilder für mehr als 29 Datumsangaben existieren, werden alle vor den letzten 29 Datumsangaben gespeicherten Bilder unter »**Andere**« zusammengefasst.
- Sie können die 9.000 letzten Bilder anzeigen.
- Aufnahmen bei fehlender Einstellung des Kameradatums werden als Bilder angezeigt, die am 1. Januar 2014 aufgenommen wurden.

Bearbeiten der Bilder (Fotos)

Vor dem Bearbeiten von Bildern

Sie können mit dieser Kamera Bilder schnell und einfach bearbeiten. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.

 **Einschränkungen bei der Bildbearbeitung**

Ein Bild kann bis zu zehnmal bearbeitet werden.

Kreative Effekte: Ändern von Farbton oder Stimmung

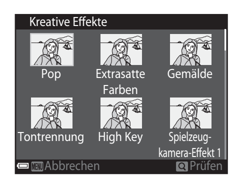
Option von »Kreative Effekte«	Beschreibung
Pop und Extrasatte Farben	Verbessert hauptsächlich die Farbsättigung
»Gemälde«, »High Key«, »Spielzeugkamera-Effekt 1«, »Spielzeugkamera-Effekt 2«, »Low Key«, »Cross-Entwicklung (Rot)«, »Cross-Entwicklung (Gelb)«, »Cross-Entwicklung (Grün)« und »Cross-Entwicklung (Blau)«	Passt hauptsächlich den Farbton an und erstellt eine andere Charakteristik für das Bild.
»Tontrennung«, »Weichzeichnung«, »Porträt mit Weichzeichnung«, »Fisheye«, »Sterneffekt« und »Miniatureffekt«	Verarbeitet Bilder mit einer Reihe von Effekten.
»Monochr. mit hohem Kontr.«, »Sepia«, »Blauton« und »Selektive Farbe«	Ändert mehrfarbige Bilder in monochrome Bilder. Selektive Farbe konvertiert alle Farben, außer einer bestimmte Farbe, in schwarz und weiß.

1 Rufen Sie das Bild in Einzelbildwiedergabe auf, auf das Sie einen Effekt anwenden wollen, und drücken Sie die ⓚ-Taste.



2 Markieren Sie mit ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler den gewünschten Effekt und drücken Sie dann die ⓚ-Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter (□1) auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** (▦), um auf Indexbildanzeige zu schalten.
- Um die Funktion ohne Speichern des bearbeiteten Bilds zu verlassen, die MENU-Taste drücken.



3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie danach die ⓚ-Taste.

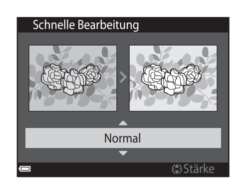
- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.

Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ MENU-Taste ➔ Schnelle Bearbeitung ➔ ®-Taste

Wählen Sie mit ▲▼ am Multifunktionswähler den Wirkungsgrad für den Effekt und drücken Sie dann die ®-Taste.

- Die bearbeitete Version wird rechts angezeigt.
- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie drücken Sie ◀.

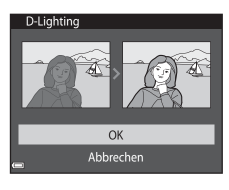


D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ MENU-Taste ➔ D-Lighting ➔ ®-Taste

Wählen Sie mit ▲▼ am Multifunktionswähler »**OK**« und drücken Sie dann die ®-Taste.

- Die bearbeitete Version wird rechts angezeigt.
- Um die Funktion ohne Speichern des bearbeiteten Bilds zu verlassen, »**Abbrechen**« wählen und dann die ®-Taste drücken.

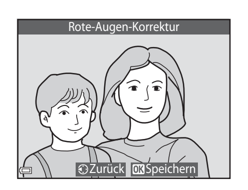


Rote-Augen-Korrektur: Rote-Augen-Korrektur für Blitzaufnahmen

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ MENU-Taste ➔ Rote-Augen-Korrektur ➔ ®-Taste

Prüfen Sie des Ergebnis in der Vorschau und drücken Sie die ®-Taste.

- Zum Beenden ohne Speichern der Kopie drücken Sie ◀ am Multifunktionswähler.



Hinweise zur »Rote-Augen-Korrektur«

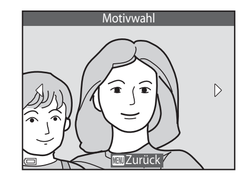
- Die »Rote-Augen-Korrektur« kann nur auf Bilder angewendet werden, bei denen der Rote-Augen-Effekt erkannt wird.
- Die »Rote-Augen-Korrektur« kann auf Haustiere (Hunde oder Katzen) ansprechen, selbst wenn deren Augen nicht rot sind.
- Die »Rote-Augen-Korrektur« führt bei gewissen Bildern u. U. nicht zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen kann die »Rote-Augen-Korrektur« u. U. auf andere Bildbereiche angewendet werden.

Glamour-Retusche: Optimieren von menschlichen Gesichtern

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ MENU-Taste ➔ Glamour-Retusche ➔ ®-Taste

1 Wählen Sie mit ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler das zu bearbeitende Gesicht und drücken Sie die ®-Taste.

- Wenn nur ein Gesicht erkannt wird, weiter mit Schritt 2.

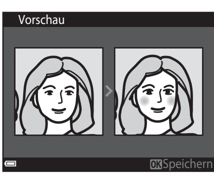


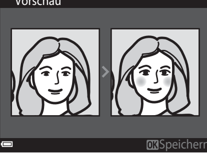
2 Wählen Sie mit ◀▶ den Effekt und mit ▲▼ den Effektwirkungsgrad. Drücken Sie danach die ®-Taste.

- Sie können verschiedene Effekte gleichzeitig anwenden. Die Wirkung der Effekte auf die Aufnahme prüfen und ggf. ändern, bevor Sie die ®-Taste drücken.
  (»Gesicht verkleinern«), (»Haut-Weichzeichnung«), (»Puder«), (»Glanzreduzierung«), (»Augenringe reduzieren«), (»Augen vergrößern«), (»Augenweiß aufklaren«), (»Lidschatten«), (»Mascara«), (»Zahnweiß aufklaren«), (»Lippenstift«), (»Wangen röten«)
- Drücken Sie die MENU-Taste, um zum Bildschirm für Gesichterauswahl zurückzukehren.

3 Prüfen Sie des Ergebnis in der Vorschau und drücken Sie die ®-Taste.

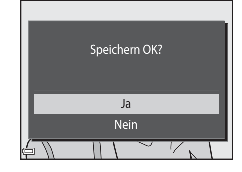
- Zum Ändern der Einstellungen drücken Sie ◀, um zu Schritt 2 zurückzukehren.
- Um die Funktion ohne Speichern des bearbeiteten Bilds zu verlassen, die MENU-Taste drücken.





4 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie danach die ⓚ-Taste.

- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.



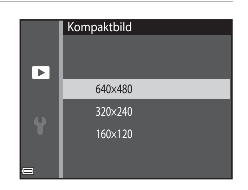
Hinweise zur Glamour-Retusche

- Mit der Funktion »Glamour-Retusche« kann jeweils nur ein menschliches Gesicht pro Vorgang bearbeitet werden.
- Je nach Blickrichtung oder Helligkeit der Gesichter ist es der Kamera u. U. nicht möglich, Gesichter korrekt zu erfassen bzw die Funktion »Glamour-Retusche« hat u. U. nicht den gewünschten Effekt.
- Falls im Bild keine Gesichter erkannt werden, erscheint eine Warnung und der Bildschirm wechselt wieder zum Wiedergabemenü.
- Die Funktion »Glamour-Retusche« ist nur für Bilder mit einer Bildgröße von 640 × 480 oder größer verfügbar, die mit einer ISO-Empfindlichkeit von 1600 oder niedriger aufgenommen wurden.

Kompaktbild: Reduzieren der Bildgröße

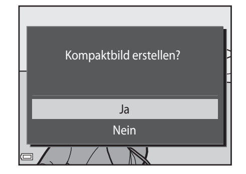
Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ MENU-Taste ➔ Kompaktbild ➔ OK-Taste

1 Wählen Sie mit ▲▼ am Multifunktionswähler die gewünschte Kopiengröße aus und drücken Sie dann die OK-Taste.



- Bilder, die mit einer Bildqualität/-größe von 16:9 14M **5120×2880** aufgenommen wurden, werden mit einer Größe von 640 × 360 und Bilder mit einer Größeneinstellung von 1:1 **3864×3864** werden im Format 480 × 480 gespeichert. Drücken Sie die OK-Taste, um zu Schritt 2 zu gehen.

2 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie danach die OK-Taste.



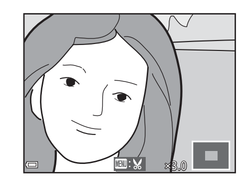
- Die Kamera erstellt eine bearbeitete Kompaktbildversion (Komprimierungsrate von ca. 1:16).

Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

1 Drehen Sie den Zoomschalter, um das Bild zu vergrößern (63).

2 Bearbeiten Sie den Bildausschnitt der Kopie und drücken sie dann die MENU-Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) oder **W** (▦), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen. Stellen Sie einen Vergrößerungsfaktor ein, bei dem MENU: ✂ eingeblendet wird.
- Verwenden Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler, um das Bild zu verschieben, bis nur der zu kopierende Bildausschnitt am Monitor sichtbar ist.



3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie danach die OK-Taste.

- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.



Referenzabschnitt

Bildgröße

Kopien, die mit der Kompaktbildfunktion erstellt oder durch Beschneiden auf eine Größe von 320 × 240 oder kleiner reduziert wurden, werden als Kompaktbild wiedergegeben und können nicht beschnitten werden.

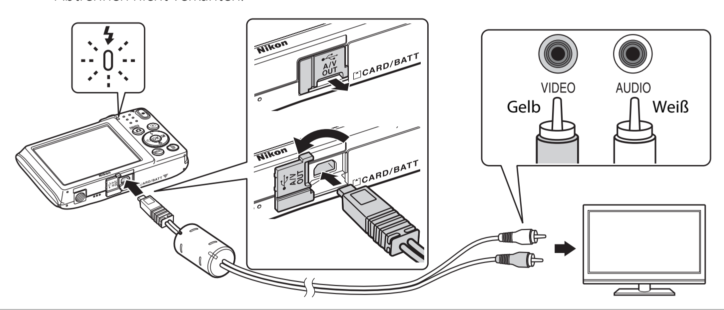
Beschneiden des Bilds in der aktuellen Ausrichtung »Hochformat«

Verwenden Sie die Option »**Bild drehen**« (52), um das Bild zu drehen, damit es mit der Ausrichtung »Querformat« angezeigt wird. Nach Beschneiden des Bilds das beschnittene Bild wieder in das »Hochformat« drehen.

Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem Fernsehgerät)

1 Schalten Sie die Kamera aus und verbinden Sie sie mit einem Fernsehgerät.

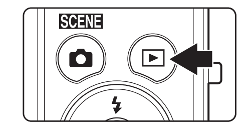
- Den gelben Stecker am Videoeingang, den weißen am Audioeingang des Fernsehgeräts anschließen.
- Achten Sie beim Anschluss auf korrekte Ausrichtung der Stecker. Stecker beim Anschluss oder Abtrennen nicht verkanten.



2 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehgeräts.

3 Halten Sie die Taste ▶ gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



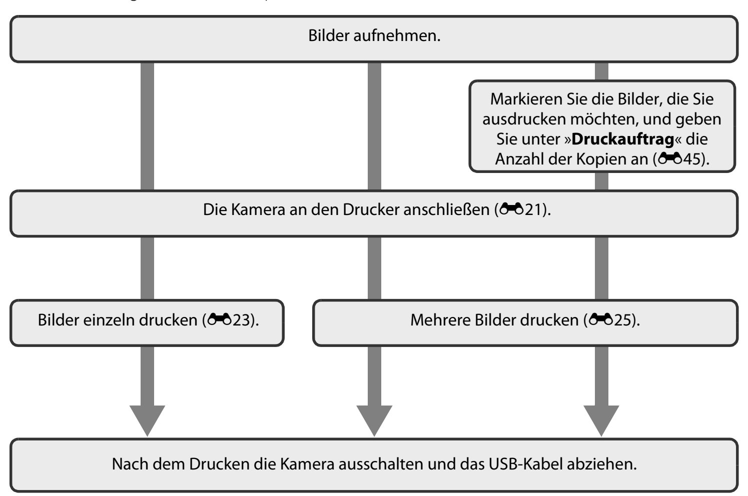
- Bilder werden auf dem Fernsehgerät angezeigt.
- Der Monitor der Kamera schaltet sich nicht ein.

Falls keine Bilder auf dem Fernsehgerät angezeigt werden

Stellen Sie sicher, dass »**Videonorm**« (E69) im Systemmenü auf den Standard Ihres Fernsehgeräts eingestellt ist.

Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.



Anschluss der Kamera an einen Drucker

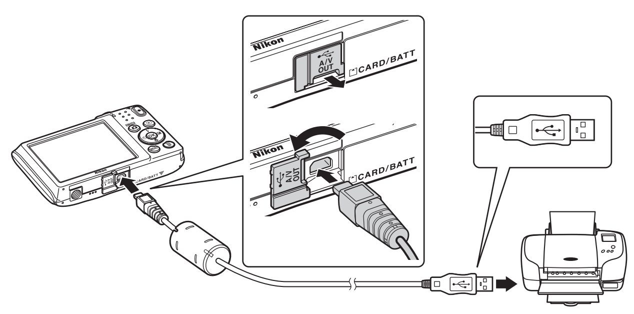
1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Schalten Sie den Drucker ein.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

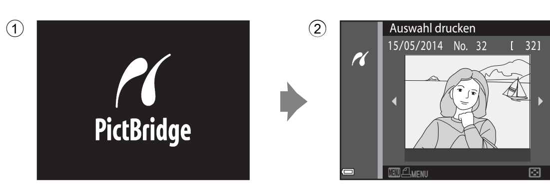
3 Schließen Sie die Kamera mit einem USB-Kabel an den Drucker an.

- Achten Sie beim Anschluss auf korrekte Ausrichtung der Stecker. Stecker beim Anschluss oder Abtrennen nicht verkanten.



4 Die Kamera schaltet sich automatisch ein.

- Bei korrektem Anschluss erscheint im Kameramonitor der Startbildschirm von »**PictBridge**« (①), gefolgt vom Bildschirm »**Auswahl drucken**« (②).



Wenn das PictBridge-Logo nicht eingeblendet wird

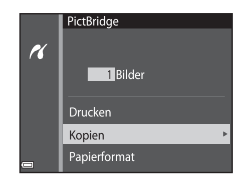
Wenn Sie »**Automatisch**« auf »**Laden über USB**« (E70) setzen, können Sie u. U. bei manchen Druckern keine Bilder über eine Kamera-Drucker-Direktverbindung ausgeben. Falls der PictBridge-Bildschirm nach Einschalten der Kamera nicht erscheint, die Kamera ausschalten und das USB-Kabel abtrennen. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Bilder einzeln drucken

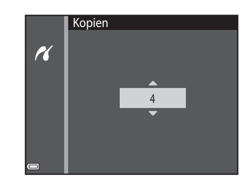
1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus und drücken Sie die Ⓚ-Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (⊞), um auf Indexbildanzeige zu schalten, und auf **T** (Q), um wieder zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

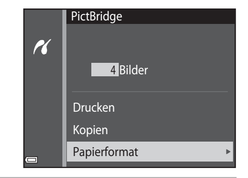
2 Wählen Sie mit ▲▼ am Multifunktionswähler »**Kopien**« und drücken Sie dann die Ⓚ-Taste.



3 Wählen Sie die gewünschte Anzahl der Kopien (max. neun) und drücken Sie die Ⓚ-Taste.

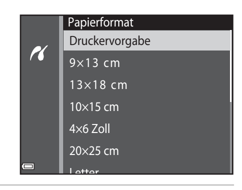


4 Wählen Sie die »**Papierformat**« und drücken Sie danach die ⓞ-Taste.



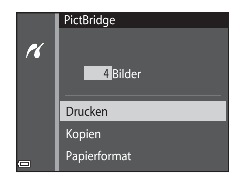
5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die ⓞ-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat mit den Einstellungen am Drucker einrichten möchten, tippen Sie in der Option Papierformat auf »**Druckervorgabe**«.
- Die von der Kamera angebotenen Papierformate hängen vom verwendeten Drucker ab.



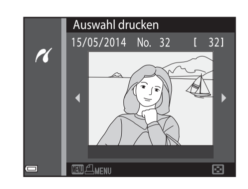
6 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie danach die ⓞ-Taste.

- Der Druck beginnt.
- Um das Drucken abzubrechen, drücken Sie die ⓞ-Taste.



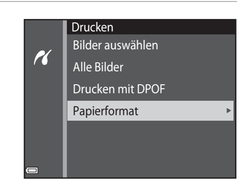
Drucken mehrerer Bilder

1 Drücken Sie bei Anzeige von »**Auswahl drucken**« die MENU-Taste.



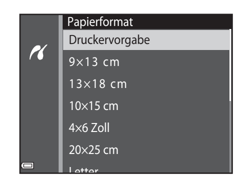
2 Wählen Sie mit ▲▼ am Multifunktionswähler »**Papierformat**« und drücken Sie dann die ®-Taste.

- Um das Druckmenü zu verlassen, drücken Sie die MENU-Taste.

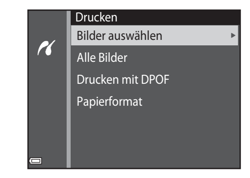


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die ®-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat mit den Einstellungen am Drucker einrichten möchten, tippen Sie in der Option Papierformat auf »**Druckervorgabe**«.
- Die von der Kamera angebotenen Papierformate hängen vom verwendeten Drucker ab.



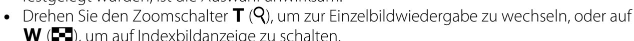
4 Zwischen den Optionen »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« wählen und danach die ®-Taste drücken .



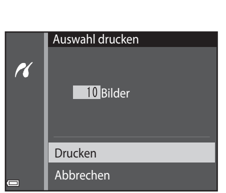
Auswahl drucken

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und geben Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

- Wählen Sie mit ◀▶ am Multifunktionswähler die Bilder und mit ▲▼ die Anzahl der zu druckenden Kopien.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Symbol 凸 und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Wenn keine Kopienanzahl für Bilder festgelegt wurden, ist die Auswahl unwirksam.



- Drehen Sie den Zoomschalter **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** (▦), um auf Indexbildanzeige zu schalten.
- Drücken Sie nach Abschluss der Einstellung die ®-Taste.
- Sobald der rechts abgebildete Bildschirm erscheint, »**Drucken**« markieren und die ®-Taste drücken, um den Druckvorgang zu starten.





Alle Bilder

Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

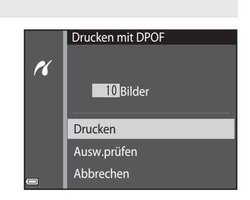
- Sobald der rechts abgebildete Bildschirm erscheint, »**Drucken**« markieren und die ®-Taste drücken, um den Druckvorgang zu starten.



Drucken mit DPOF

Drucken von Bildern, für die in der Option »**Druckauftrag**« (E45) ein Druckauftrag angelegt wurde.

- Sobald der rechts abgebildete Bildschirm erscheint, »**Drucken**« markieren und die ®-Taste drücken, um den Druckvorgang zu starten.
  Um den aktuellen Druckauftrag anzusehen, »**Ausw.prüfen**« markieren und die ®-Taste drücken. Zum Drucken der Bilder drücken Sie die ®-Taste erneut.



Das Aufnahmemenü (für (Automatik))

Bildqualität/-größe (Bildgröße und Qualität)

Rufen Sie die Aufnahmebetriebsart auf ➔ MENU-Taste ➔ Bildqualität/-größe ➔ OK-Taste

Wählen Sie die Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate, die für das Speichern von Bildern verwendet werden soll. Je höher die Einstellung von Bildqualität/-größe ist, desto höher wird das mögliche Druckformat, und je niedriger die Komprimierungsrate, desto höher die Bildqualität. Allerdings reduziert sich dadurch auch die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden kann.

Option*	Komprimierungsrate	Seitenverhältnis (horizontal zu vertikal)
20M* 5152×3864★	Ca. 1/4	4:3
20M 5152×3864 (Standardeinstellung)	Ca. 1/8	4:3
10M 3648×2736	Ca. 1/8	4:3
4M 2272×1704	Ca. 1/8	4:3
2M 1600×1200	Ca. 1/8	4:3
VGA 640×480	Ca. 1/8	4:3
16:9 14M 5120×2880	Ca. 1/8	16:9
1:1 3864×3864	Ca. 1/8	1:1

* Die Gesamtanzahl der aufgenommenen Pixel und die Anzahl der horizontal und vertikal aufgezeichneten Pixel.
Beispiel: 20M »**5152×3864**« = ca. 20 Megapixel, 5152 × 3864 Pixel

Bildqualität/-größe

- Die Bildqualität/-größe kann auch in anderen Aufnahmemodi als »Automatik« geändert werden. Die veränderte Einstellung wirkt sich auf alle anderen Aufnahmebetriebsarten aus.
- Einige Funktionen können nicht mit anderen Menüoptionen (□56) kombiniert werden.

Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können

- Sie können die ungefähre Anzahl der Bilder, die noch gespeichert werden können, bei der Aufnahme auf dem Monitor kontrollieren (□20).
- Beachten Sie, dass aufgrund der JPEG-Komprimierung die speicherbare Anzahl von Bildern stark vom Bildinhalt abhängt, selbst wenn Speicherkarten gleicher Kapazität und identische Einstellungen von Bildqualität/-größe verwendet werden. Zudem kann die Anzahl der speicherbaren Bilder je nach Hersteller der Speicherkarte variieren.
- Wenn die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird die Anzahl verbleibender Aufnahmen als »9999« angezeigt.

Drucken von Bildern mit einem Seitenverhältnis von 1:1

Zum Drucken von Bildern mit einem Seitenverhältnis von 1:1 die Druckereinstellung auf »Rand« ändern. Manche Drücker können Bilder mit einem Seitenverhältnis von 1:1 nicht drucken.

Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

Wählen Sie 📷 (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ Weißabgleich ➔ ®-Taste

Mit dieser Funktion können Sie den Weißabgleich den Wetterbedingungen bzw. der Lichtquelle anpassen, damit die Farben in den Bildern natürlich erscheinen.

- Sie können »**Automatik**« für die meisten Bedingungen verwenden. Ändern Sie die Einstellung bei der Aufnahme, wenn Sie den Farbton des Bilds verändern wollen.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst.
PRE Messwert speichern	Verwenden, wenn sich mit »**Automatik**«, »**Kunstlicht**« usw. (E31) nicht die gewünschten Resultate erzielen lassen.
Tageslicht	Bei direkter Sonneneinstrahlung verwenden.
Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.
Leuchtstofflampe	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht.
Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Hinweise zum Weißabgleich

- Setzen Sie den Blitz auf ⊛ (Aus), wenn der Weißabgleich auf eine andere Einstellung als »**Automatik**« und »**Blitz**« gesetzt ist (□45).
- Einige Funktionen können nicht mit anderen Menüoptionen (□56) kombiniert werden.

Verwendung von »Messwert speichern«

Verwenden Sie das folgende Verfahren, um den Weißabgleichwert unter der während der Aufnahme verwendeten Beleuchtung zu messen.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

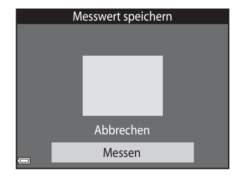
2 Wählen Sie mit ▲▼ am Multifunktionswähler im Menü »**Weißabgleich**« die Option »**Messwert speichern**« und drücken Sie dann die ⓀK-Taste.

- Die Kamera zoomt auf die Position zur Weißabgleichsmessung ein.

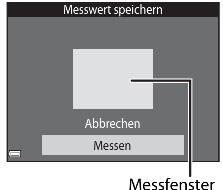


3 »**Messen**« wählen.

- Um den zuletzt gemessenen Weißabgleichwert anzuwenden, »**Abbrechen**« wählen und die ⓀK-Taste drücken.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt im Messfenster.



Messfenster

5 Drücken Sie die ®-Taste, um den Wert zu messen.

- Der Verschluss wird ausgelöst und die Messung ist abgeschlossen. Das Bild ist gespeichert.

Hinweise zu Messwert speichern

Mit »**Messwert speichern**« kann nicht für eine Verwendung des Blitzes gemessen werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Serienaufnahme

Wählen Sie ◘ (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ Serienaufnahme ➔ ®-Taste

Option	Beschreibung
S Einzelbild (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
Serienaufnahme	Sobald Sie den Auslöser ganz hinunterdrücken, werden kontinuierlich Bilder aufgenommen. • Die Bildrate bei Serienaufnahmen beträgt etwa 1,1 Bilder/s und die max. Anzahl von Bildern in der Serie etwa 6 (falls die Bildqualität/-größe auf 20M »**5152×3864**« eingestellt ist).
BSS BSS (Best Shot Selector)	Beim Durchdrücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von bis zu 10 Bildern auf und speichert automatisch das schärfste unter ihnen. Diese Funktion empfiehlt sich für stationäre Motive an Orten, wo Blitzaufnahmen verboten sind, aber ein Risiko von Kamera-Verwacklung besteht.
16er-Serie	Bei jedem Durchdrücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern auf und speichert sie als ein Einzelbild. • Die Bildrate bei der Serienaufnahme beträgt etwa 30 Bilder/s • Die Bildqualität/-größe ist auf 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel) fixiert. • Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Hinweise zu Serienaufnahme

- Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« kann der Blitz nicht verwendet werden. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Es kann etwas dauern, bis die Bilder nach der Aufnahme abgespeichert sind.
- Einige Funktionen können nicht mit anderen Menüoptionen (56) kombiniert werden.

Hinweise zur 16er-Serie

Smear-Effekte (Schlieren) (3), die bei Aufnahmen mit »**16er-Serie**« im Monitor sichtbar werden, sind auch in den Bildern zu sehen. Daher empfiehlt es sich, direkte Sonneneinstrahlung, Sonnenlichtreflexionen und Einfall von Kunstlicht bei Aufnahmen mit »**16er-Serie**« zu vermeiden.

ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ ISO-Empfindlichkeit ➔ OK-Taste

Mit höherer ISO-Empfindlichkeit können dunklere Motive aufgenommen werden. Auch bei Motiven mit ähnlicher Helligkeit können Bilder mit kürzeren Belichtungszeiten aufgenommen werden und Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung und Motivbewegung kann verringert werden.

- Bei höheren ISO-Empfindlichkeiten kann Bildrauschen resultieren.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Die Empfindlichkeit wird automatisch aus einem Bereich von ISO 80 bis 1600 gewählt.
ISO AUTO Begrenzte ISO-Autom.	Gibt den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch anpasst, zwischen »**ISO 80–400**« und »**ISO 80–800**« vor.
80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200	Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

Einige Funktionen können nicht mit anderen Menüoptionen (56) kombiniert werden.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit 3200

Falls »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« eingestellt, sind die unter »**Bildqualität/-größe**« verfügbaren Einstellungen auf 4M »**2272×1704**«, 2M »**1600×1200**« und VGA »**640×480**« beschränkt. ⊞ wird dabei neben der ISO-Empfindlichkeitsanzeige unten links in den Monitor eingeblendet.



Anzeige der ISO-Empfindlichkeit auf dem Aufnahmebildschirm

- Bei Wahl von »**Automatik**« erscheint ISO auf dem Monitor, wenn die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht wird.
- Bei Wahl von »**Begrenzte ISO-Autom.**« wird der Maximalwert der ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Farbeffekte

Wählen Sie (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ Farbeffekte ➔ ®-Taste

Sorgt für lebhaftere Farben oder speichert Bilder monochrom.

Option	Beschreibung
Normale Farben (Standardeinstellung)	Geeignet für Bilder mit natürlichen Farben.
VI Lebendige Farben	Geeignet, um einen lebhaften »Abzug«-Effekt zu erzielen.
BW Graustufen	Speichert Bilder in Graustufen.
SE Sepia	Speichert Bilder in Sepia-Farbtönen.
C Blauton	Speichert Bilder monochrom mit Blauton.



Hinweise zu den Farbeffekten

Einige Funktionen können nicht mit anderen Menüoptionen (56) kombiniert werden.

Messfeldvorwahl

Wählen Sie (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ Messfeldvorwahl ➔ ®-Taste

Verwenden Sie diese Option, um festzulegen, wie die Kamera das Fokusmessfeld für den Autofokus auswählt.

Option	Beschreibung
Porträt-Autofokus	Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Gesichtserkennung« (58). Fokusmessfeld Beim Scharfstellen von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erkennt, wählt die Kamera automatisch eines oder mehr der neun Fokusmessfelder mit dem Motiv, das den geringsten Abstand zur Kamera aufweist, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen. Fokusmessfelder

Option	Beschreibung
[▫] Manuell	Verschieben Sie mit ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler das Fokusmessfeld auf den Bildabschnitt, auf den Sie scharfstellen möchten. • Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um den Blitzmodus oder andere Einstellungen zu konfigurieren, und drücken Sie die ⓚ-Taste. Um zum Verschieben des Fokusmessfelds zurückzukehren, die ⓚ-Taste erneut drücken. Bereich des verschiebbaren Fokusmessfelds Fokusmessfeld
[▪] Mitte	Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Fokusmessfeld
Motivverfolgung	Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Speichern Sie das Motiv, auf das die Kamera fokussieren soll. Das Fokusmessfeld bewegt sich automatisch, um das Motiv zu verfolgen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der »Motivverfolgung«« (➡40). 8m 0s OK Start 1400

Option	Beschreibung
[▪] AF-Zielsuche (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera das Hauptmotiv erkennt, stellt sie auf dieses Motiv scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der AF-Zielsuche« (□60). 1/250 F3.2 Fokusmessfelder

Hinweise zu Messfeldvorwahl

- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera unabhängig von der Einstellung »**Messfeldvorwahl**« auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Einige Funktionen können nicht mit anderen Menüoptionen (□56) kombiniert werden.

Verwenden der »Motivverfolgung«

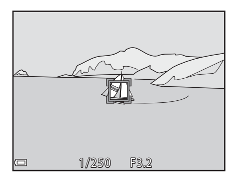
Wählen Sie (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ Messfeldvorwahl ➔ ®-Taste ➔ Motivverfolgung ➔ ®-Taste ➔ MENU-Taste

1 Speichern Sie ein Motiv.

- Richten Sie den Rahmen in der Monitormitte auf das zu speichernde Motiv aus und drücken Sie die ®-Taste.
- Wenn das Motiv gespeichert ist, erscheint eine gelbe Eingrenzung (Fokusmessfeld) um das Motiv, und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.
- Falls das Motiv nicht registriert werden kann, leuchtet der Rahmen rot. Ändern Sie den Bildausschnitt und versuchen Sie das Speichern des Motivs erneut.
- Um das Speichern des Motivs abzubrechen, drücken Sie die ®-Taste.
- Falls die Kamera das Motiv nicht mehr verfolgen kann, verschwindet das Fokusmessfeld. Speichern Sie erneut ein Motiv.

2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um das Bild aufzunehmen.

- Falls der Auslöser gedrückt wird, während kein Fokusmessfeld eingeblendet ist, stellt die Kamera auf den Bereich in der Bildmitte scharf.



Hinweise zur Motivverfolgung

- Falls Sie während der Motivverfolgung Einstellungen wie Zoomen vornehmen, wird die Motivspeicherung abgebrochen.
- In bestimmten Aufnahmesituationen ist die Motivverfolgung u. U. nicht möglich.

Autofokus

Wählen Sie (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ Autofokus ➔ OK-Taste

Wählen Sie, wie die Kamera bei Fotoaufnahmen fokussiert.

Option	Beschreibung
AF-S Einzel-AF (Standardeinstellung)	Die Kamera fokussiert nur, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera fokussiert auch, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Während die Kamera fokussiert, ist das Geräusch des Objektivantriebs zu hören.

Autofokus bei Filmsequenzaufzeichnung

Der Autofokus für Filmsequenzaufzeichnung kann mittels »**Autofokus**« (E57) im Filmsequenzmenü eingestellt werden.

Kreative Effekte

Wählen Sie (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ Kreative Effekte ➔ OK-Taste

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Drücken Sie im Modus (Automatik) die OK-Taste unmittelbar nach der Auslöserbetätigung, um den Auswahlbildschirm für die Effekte anzuzeigen und die Funktion »Kreative Effekte« (43) zu verwenden.
Aus	Deaktiviert die Funktion »Kreative Effekte« (während der Aufnahme).

Hinweise zu Kreative Effekte

Einige Funktionen können nicht mit anderen Menüoptionen (56) kombiniert werden.

Menü »Smart-Porträt«

- Siehe »Bildqualität/-größe (Bildgröße und Qualität)« (E28) zwecks Informationen über **Bildqualität/-größe**.

Haut-Weichzeichnung

Die Aufnahmebetriebsart aufrufen ➔ -Taste (Aufnahmebetriebsart) ➔ Smart-Porträt ➔ OK-Taste ➔ MENU-Taste ➔ Haut-Weichzeichnung ➔ OK-Taste

Option	Beschreibung
Stark	Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild. Sie können den Wirkungsgrad des Effekts vorgeben.
Normal (Standardeinstellung)	
Schwach	
Aus	Deaktiviert die Haut-Weichzeichnung.

Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie die Ergebnisse nach der Aufnahme im Wiedergabemodus.

Lächeln-Auslöser

Die Aufnahmebetriebsart aufrufen ➔ ◘-Taste (Aufnahmebetriebsart) ➔ ☺ Smart-Porträt ➔ ®-Taste ➔ MENU-Taste ➔ Lächeln-Auslöser ➔ ®-Taste

Die Kamera erfasst Gesichter und der Verschluss öffnet sich dann automatisch, sobald ein Lächeln erkannt wird.

Option	Beschreibung
☺ Ein (Standardeinstellung)	Aktiviert den Lächeln-Auslöser.
Aus	Deaktiviert den Lächeln-Auslöser.



Hinweise zum »Lächeln-Auslöser«

Einige Funktionen können nicht mit anderen Menüoptionen (□56) kombiniert werden.

Blinzelprüfung

Die Aufnahmebetriebsart aufrufen ➔ 📷-Taste (Aufnahmebetriebsart) ➔ Smart-Porträt ➔ ⒪-Taste ➔ MENU-Taste ➔ Blinzelprüfung ➔ ⒪-Taste

Option	Beschreibung
Ein	Die Kamera löst bei jeder Aufnahme automatisch zweimal aus und speichert das Bild, in dem das Motiv die Augen offen hat. • Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts abgebildete Dialog für einige Sekunden angezeigt. • Der Blitz kann nicht verwendet werden. Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.
Aus (Standardeinstellung)	Deaktiviert die Blinzelwarnung.

Das Wiedergabemenü

- Siehe Einzelheiten zu den Bildbearbeitungsfunktionen unter »Bearbeiten der Bilder (Fotos)« (E11).
- Siehe Einzelheiten zu »**Lieblingsbilder**« und »**Aus Lieblingsbilder entf.**« unter »Modus »Lieblingsbilder«« (E5).

Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

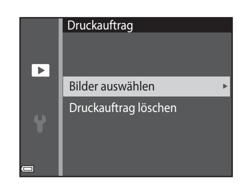
Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ MENU-Taste ➔ Druckauftrag ➔ OK-Taste

Falls Sie einen Druckauftrag im Vorab erstellen, können Sie eines der nachfolgenden Druckverfahren anwenden.

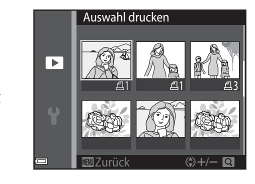
- Übergabe der Speicherkarte an ein Digitalfotolabor, das DPOF-Druck (Digital Print Order Format) unterstützt.
- Einsetzen der Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (E20).

1 Wählen Sie mit ▲▼ am Multifunktionswähler »**Bilder auswählen**« und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Bei den Funktionen »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wird der rechts gezeigte Bildschirm nicht eingeblendet. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

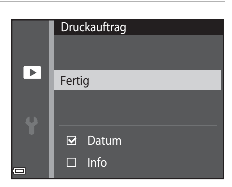


2 Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und geben Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.



- Wählen Sie mit ◀▶ am Multifunktionswähler die Bilder und mit ▲▼ die Anzahl der zu druckenden Kopien.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Symbol 🖶 und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Wenn keine Kopienanzahl für Bilder festgelegt wurden, ist die Auswahl unwirksam.
- Drehen Sie den Zoomschalter **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** (▦), um auf Indexbildanzeige zu schalten.
- Drücken Sie nach Abschluss der Einstellung die Ⓚ-Taste.

3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen ausgedruckt werden sollen.

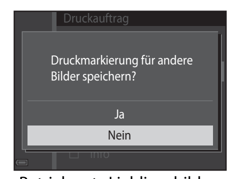


- »**Datum**« wählen und die Ⓚ-Taste drücken, damit das Aufnahmedatum in alle Bilder des Druckauftrags einbelichtet wird.
- Markieren Sie »**Info**« und drücken Sie die Ⓚ-Taste, damit Belichtungszeit und Blende in alle Bilder des Druckauftrags einbelichtet werden.
- Wählen Sie »**Fertig**« und drücken Sie die Ⓚ-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.

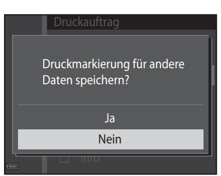
Hinweise zum Druckauftrag

Wenn ein Druckauftrag in den Betriebsarten »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« erstellt wird, erscheint der unten gezeigte Bildschirm, falls andere Bilder als die des ausgewählten Albums, der ausgewählten Kategorie oder des ausgewählten Aufnahmedatums für das Drucken markiert sind.

- **Ja**: Die Druckmarkierungen der anderen Bilder werden nicht entfernt und die gegenwärtigen Druckauftragseinstellungen werden hinzugefügt.
- **Nein**: Die Druckmarkierungen aller anderen Bilder werden entfernt und es werden nur die gegenwärtigen Druckauftragseinstellungen verwendet.



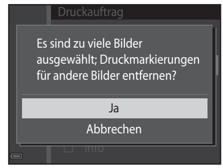
Betriebsart »Lieblingsbilder« oder »Automatische Sortierung«



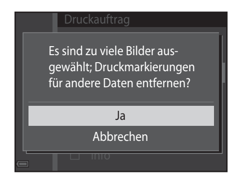
Nach Datum sortieren

Falls nach Anwenden der neuen Einstellungen die Gesamtzahl der Bilder eines Druckauftrags 99 übersteigt, erscheint der unten gezeigte Bildschirm.

- **Ja**: Die Druckmarkierungen aller anderen Bilder werden entfernt und es werden nur die gegenwärtigen Druckauftragseinstellungen verwendet.
- **Abbrechen**: Die Druckmarkierungen der anderen Bilder werden nicht entfernt und die gegenwärtigen Druckauftragseinstellungen werden annulliert.



Betriebsart »Lieblingsbilder« oder »Automatische Sortierung«



Nach Datum sortieren

Hinweise zum Einbeziehen von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen in den Druckauftrag

- Gewisse Drucker können u. U. das Aufnahmedatum oder die Aufnahmeinformationen nicht ausdrucken.
- Die Aufnahmeinformationen werden bei direktem Anschluss der Kamera an einem Drucker nicht gedruckt.
- Die Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« werden zurückgesetzt, wenn die Option »**Druckauftrag**« angezeigt wird.
- Das Aufnahmedatum ist das auf der Kamera eingestellte Datum, an dem die Aufnahme erstellt wurde.
- Bei Bildern, die mit der Option »**Datumsaufdruck**« (E63) aufgenommen wurden, werden nur Aufnahmedatum und -zeit gedruckt, auch wenn »**Druckauftrag**« für die Bilder aktiviert ist.



Abbrechen eines bestehenden Druckauftrags

Wählen Sie »**Druckauftrag löschen**« im Schritt 1 von »Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« (E45).



Weitere Informationen

Einzelheiten siehe unter »Drucken von Bildern mit einem Seitenverhältnis von 1:1« (E29).

Diashow

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ MENU-Taste ➔ Diashow ➔ OK-Taste

Erlaubt die Wiedergabe von Bilder in Form einer automatischen »Diashow«. Werden Filmdateien in die Diashow einbezogen, wird nur jeweils das erste Bild jedes Films angezeigt.

1 Wählen Sie mit ▲▼ am Multifunktionswähler »**Start**« und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Die Diashow beginnt.
- Zum Ändern des Zeitabstands zwischen Bildern wählen Sie »**Bildintervall**« und die gewünschte Intervallzeit. Drücken Sie dann die OK-Taste vor Auswahl von »**Start**«.
- Zur automatischen Wiederholung der Diashow »**Wiederholen**« markieren und die OK-Taste drücken, bevor Sie »**Start**« wählen.
- Die maximale Wiedergabezeit beträgt bis zu etwa 30 Minuten, selbst wenn »**Wiederholen**« aktiviert ist.



2 Die Diashow beenden oder erneut starten.

- Der rechts gezeigte Bildschirm erscheint nach dem Ende der Diashow bzw. während Pause. Um die Diashow zu verlassen, ■ wählen und dann die OK-Taste drücken. Um die Diashow fortzusetzen, ▶ wählen und dann die OK-Taste drücken.



Funktionen während der Wiedergabe

- Mit ◀▶ am Multifunktionswähler können Sie zum nächsten oder vorigen Bild springen. Durch kontinuierliches Drücken wird dagegen im Schnelllauf »vor-« oder »zurückgespult«.
- Drücken Sie die OK-Taste, um die Diashow zu unterbrechen oder zu beenden.

Schützen

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ MENU-Taste ➔ Schützen ➔ ®-Taste

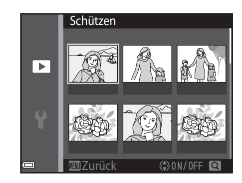
Die Kamera schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie zu schützende Bilder oder heben Sie den Schutz von zuvor geschützten Bildern im Bildschirm für Bildauswahl auf (E51).

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (E68).

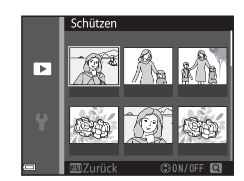
Bildschirm zur Bildauswahl

Wenn während des Betriebs der Kamera ein Bildschirm zur Bildauswahl wie der rechts gezeigte erscheint, die nachfolgenden Schritte zum Auswählen von Bildern befolgen.



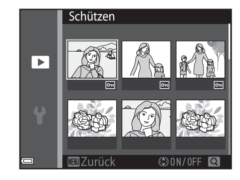
1 Wählen Sie ein Bild mit ◀▶ am Multifunktionswähler.

- Drehen Sie den Zoomschalter (□1) auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** (▦), um auf Indexbildanzeige zu schalten.
- Für die Funktionen »**Bild drehen**« und »**Startbild**« können Sie jeweils nur ein Bild auswählen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Drücken Sie ▲▼ zur Auswahl bzw. Aufhebung der Auswahl (oder zum Festlegen der Anzahl der Kopien).

- Wenn ein Bild ausgewählt ist, erscheint ein Symbol unter dem Bild. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um zusätzliche Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie die ®-Taste, um die Bildauswahl zu bestätigen.

- Wenn »**Ausgewählte Bilder**« ausgewählt ist, erscheint eine Sicherheitsabfrage. Befolgen Sie die Anweisungen im Monitor.

Bild drehen

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ MENU-Taste ➔ Bild drehen ➔ ⓞ-Taste

Sie können die Ausrichtung von Aufnahmen bei der Bildwiedergabe ändern. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Wählen Sie aus dem Bildschirm zur Bildauswahl (⚯51) ein Bild aus. Sobald der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt wird, ◀▶ am Multifunktionswähler drücken, um das Bild um 90 Grad zu drehen.



90°-Drehung gegen den Uhrzeigersinn

90°-Drehung im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

Sprachnotiz

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ MENU-Taste ➔ Sprachnotiz ➔ ®-Taste

Sie können Bildern Sprachnotizen anfügen, die abgespeichert werden.

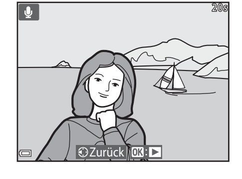
Aufzeichnen von Sprachnotizen



- Drücken und halten Sie die ®-Taste, um aufzunehmen (bis zu 20 Sekunden).
- Nicht das Mikrofon berühren.
- Während der Aufnahme blinken die Symbole REC und [♪] auf dem Monitor.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Drücken Sie die ®-Taste, um die Sprachnotiz abzuspielen.
- Löschen Sie die gegenwärtige Sprachnotiz, bevor Sie eine neue aufnehmen (E54).
- In der Einzelbildwiedergabe wird [♪] für Bilder mit Sprachnotiz angezeigt.



Wiedergabe von Sprachnotizen



Wählen Sie vor Drücken der MENU-Taste ein Bild, das mit [♪] gekennzeichnet ist.

- Drücken Sie die ®-Taste, um die Sprachnotiz abzuspielen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.
- Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe, um die Lautstärke einzustellen.

Löschen von Sprachnotizen

Drücken Sie die 🗑-Taste, während der in »Wiedergabe von Sprachnotizen« (E53) beschriebene Bildschirm angezeigt wird. Sobald die Sicherheitsabfrage erscheint, mit ▲▼ am Multifunktionswähler »**Ja**« wählen und dann die ⓚ-Taste drücken.

- Um die Sprachnotiz eines geschützten Bilds löschen zu können, müssen Sie zuvor »**Schützen**« deaktivieren.



Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU-Taste → Kopieren → ⓚ-Taste

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie mit ▲▼am Multifunktionswähler eine Zieloption für das Kopieren von Bildern aus und drücken Sie die ⓚ-Taste.



2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie die ⓚ-Taste.

- Falls Sie die Option »**Ausgewählte Bilder**« vorgeben, die Bilder über das Bildauswahlfenster markieren (E51).



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Sie können nur Dateien mit Formaten kopieren, die diese Kamera unterstützt.
- Die Funktion ist nicht für Bilder garantiert, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder auf einem Computer verändert wurden.
- Die Einstellungen »**Druckauftrag**« (E45) für Bilder werden nicht kopiert.
- Kopierte Bilder oder Filmsequenzen können mit dem Modus »Automatische Sortierung« (E9) angezeigt werden.
- Wenn ein Bild aus einem Album (E5) kopiert wird, wird das kopierte Bild nicht dem Album hinzugefügt.

Kopieren auf eine Speicherkarte, die keine Bilder enthält

Wenn die Kamera auf Wiedergabe geschaltet wird, erscheint »**Der Speicher enthält keine Bilder.**«. Drücken Sie die MENU-Taste, um »**Kopieren**« zu wählen.

Das Filmmenü

Filmsequenz

Rufen Sie die Aufnahmebetriebsart auf ➔ MENU-Taste ➔ 🎥 Menüsymbol ➔ Filmsequenz ➔ ⓪-Taste

Wählen Sie die gewünschte Filmsequenz für die Aufzeichnung.

- Für die Aufzeichnung von Filmen sollten Speicherkarten der Klasse 6 verwendet werden (☼20).

Option (Bildgröße/Bildrate[1])	Bildgröße	Seitenverhältnis (horizontal zu vertikal)
720/30p/720/25p (Standardeinstellung[2])	1280×720	16:9
480/30p/480/25p	640×480	4:3
240/30p/240/25p	320×240	4:3

[1] Die verfügbaren Optionen für Parameter und Bildrate hängen von der Einstellung von »**Videonorm**« im Systemmenü (E69) ab.

[2] Bei Verwendung des internen Speichers ist »**480/30p**«/»**480/25p**« die Standardeinstellung - »**720/30p**«/»**720/25p**« sind nicht verfügbar.

Autofokus

Rufen Sie die Aufnahmebetriebsart auf ➔ MENU-Taste ➔ 🎥 Menüsymbol ➔ Autofokus ➔ ⓞ-Taste

Wählen Sie, wie die Kamera im Filmmodus fokussiert.

Option	Beschreibung
AF-S Einzel-AF (Standardeinstellung)	Der Fokus ist gespeichert, wenn die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung) gedrückt wird, um die Aufnahme zu starten. Wählen Sie diese Option, wenn die Entfernung zwischen Kamera und Motiv während der Aufnahme ungefähr gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera fokussiert während der Filmaufzeichnung ununterbrochen. Wählen Sie diese Option, wenn sich die Entfernung zwischen Kamera und Motiv während der Aufnahme drastisch verändert. Verwenden Sie die Funktion »**Einzel-AF**«, damit das Fokussierungsgeräusch der Kamera nicht die Aufnahme stört.

Windgeräuschfilter

Rufen Sie die Aufnahmebetriebsart auf ➔ MENU-Taste ➔ 🎥 Menüsymbol ➔ Windgeräuschfilter ➔ ⓞ-Taste

Legen Sie fest, ob Windgeräusche während der Filmaufnahme unterdrückt werden sollen oder nicht.

Option	Beschreibung
🎙 Ein	Reduziert das Rauschen, wenn Wind über den Mikrofonbereich streicht. Andere Geräusche können während der Wiedergabe sonst schwer zu hören sein.
Aus (Standardeinstellung)	Der Windgeräuschfilter ist nicht aktiviert.

Das Systemmenü

Startbild

Die MENU-Taste drücken ➔ Y Menüsymbol ➔ Startbild ➔ k-Taste

Damit können Sie das Startbild konfigurieren, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Es wird kein Startbild angezeigt.
COOLPIX	Zeigt das Startbild mit dem COOLPIX-Logo.
Eigenes Bild	Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. • Der Bildschirm für Bildauswahl wird angezeigt. Wählen Sie ein Bild (E51) und drücken Sie die k-Taste. • Da eine Kopie des ausgewählten Bilds in der Kamera gespeichert wird, wird es beim Einschalten der Kamera angezeigt, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird. • Bilder können nicht gewählt werden, falls ihr Seitenverhältnis sich vom Monitor unterscheidet oder sie nach Anwenden der Funktionen »Kompaktbild« bzw. »Beschnitt« extrem klein ausfallen.

Zeitzone und Datum

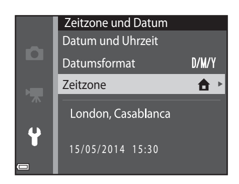
Die MENU-Taste drücken ➔ Ÿ Menüsymbol ➔ Zeitzone und Datum ➔ ®-Taste

Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

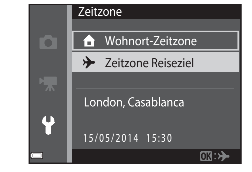
Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	• Wählen Sie ein Feld: Drücken Sie ◀▶ am Multifunktionswähler (wechselt zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, Stunden und Minuten). • Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein: Drücken Sie ▲▼. • Bestätigen Sie die Einstellung: Wählen Sie die Einstellung »Minuten« und drücken Sie die ®-Taste.
Datumsformat	Wählen Sie »**Jahr/Monat/Tag**«, »**Monat/Tag/Jahr**« oder »**Tag/Monat/Jahr**«.
Zeitzone	Zum Festlegen der Zeitzone und Sommerzeit. • Bei Auswahl von »**Zeitzone Reiseziel**« (✈) wird automatisch die Zeitdifferenz zwischen der Zeitzone (⌂) des Reiseziels und der Wohnort-Zeitzone berechnet, und Datum sowie Uhrzeit der gewählten Region werden dann gespeichert.

Einstellen der Zeitzone

1 Wählen Sie mit ▲▼ am Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie dann die ®-Taste.

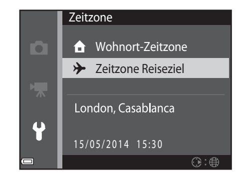


2 🏠 »**Wohnort-Zeitzone**« oder ✈ »**Zeitzone Reiseziel**« wählen und die ®-Taste drücken.

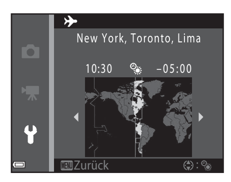


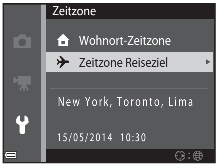
- Datum und Uhrzeit auf dem Monitor ändern sich, wenn zwischen Wohnort-Zeitzone und Reiseziel umgeschaltet wird.

3 Drücken Sie ▶.



4 Verwenden Sie ◀▶, um die Zeitzone zu wählen.





- Drücken Sie ▲, um die Sommerzeit zu aktivieren, wonach ☀ eingeblendet wird. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.
- Drücken Sie die ®-Taste, um die Zeitzone anzuwenden.
- Wird nicht die für Wohnort oder Reiseziel korrekte Zeit angezeigt, die korrekte Zeit mithilfe von »**Datum und Uhrzeit**« eingeben.

Monitor

Die MENU-Taste drücken ➔ Y Menüsymbol ➔ Monitor ➔ ⓚ-Taste

Option	Beschreibung
Bildinfos	Legt fest, ob Bildinfos am Monitor angezeigt werden oder nicht.
Bildkontrolle	Diese Einstellung legt fest, ob das Bild sofort nach der Aufnahme angezeigt werden soll oder nicht. • Standardeinstellung: »**Ein**«
Helligkeit	Es stehen fünf Einstellungen zur Wahl. • Standardeinstellung: **3**

Bildinfos

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabebetriebsart
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Aktuelle Einstellungen und Funktionsanweisungen werden wie in »**Infos einblenden**« eingeblendet. Falls für einige Sekunden keine Funktionen ausgeführt werden, wird die Anzeige wie in »**Infos ausblenden**« ausgeblendet. Bei der nächsten Bedienung werden die Informationen wieder angezeigt.	
Infos ausblenden		

Referenzabschnitt

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabebetriebsart
Gitterlinien+Info-Auto.	Neben der unter »**Info-Automatik**« eingeblendeten Information wird ein Gitter angezeigt, um ein Erstellen des Bildausschnitts zu erleichtern. Das Gitter wird bei Filmaufnahmen nicht eingeblendet.	Die aktuellen Einstellungen oder die Führungsleiste werden wie bei »**Info-Automatik**« eingeblendet.
Filmaussch.+Info-Auto.	Neben der mit »**Info-Automatik**« angezeigten Information wird ein Rahmen vor Beginn der Aufzeichnung eingeblendet, der den Bereich für die Filmaufzeichnung kennzeichnet. Der Rahmen erscheint nicht, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird bzw. während die Filmaufzeichnung läuft.	Die aktuellen Einstellungen oder die Führungsleiste werden wie bei »**Info-Automatik**« eingeblendet.



Hinweise zu den Monitoreinstellungen

Wenn »**Kreative Effekte**« (E41) auf »**Ein**« gesetzt ist, wird das Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt - ungeachtet von der für »**Bildkontrolle**« gewählten Einstellung.

Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

Die MENU-Taste drücken ➔ Menüsymbol ➔ Datumsaufdruck ➔ ⓞ-Taste

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (⊶48).



Option	Beschreibung
DATE Nur Datum	Das Datum wird in Bilder einbelichtet.
DATE⊕ Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.
Aus (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Hinweise zum Datumsaufdruck

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden.
- Das Datum kann in den folgenden Situationen nicht einbelichtet werden:
  - Bei Motivprogramm »**Panorama-Assistent**«
  - Bei Filmaufnahmen
- Bei kleinen Bildformaten werden einbelichtetes Datum und Uhrzeit u. U. unleserlich.

Digital-VR

Die MENU-Taste drücken ➔ Y Menüsymbol ➔ Digital-VR ➔ ®-Taste

Legt fest, ob der elektronische Bildstabilisator (Digital-VR) zugeschaltet wird, der die Auswirkungen von Kamera-Verwacklung während der Aufnahme reduziert.

Option	Beschreibung
Automatik	Bei Aufnahmen ist der elektronische Bildstabilisator (Digital-VR) aktiviert, wenn (7) in den Monitor eingeblendet ist und sämtliche nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. • Der Blitzmodus ist auf »**Aus**« oder »**Langzeitsynchronisation**« gesetzt. • Belichtungszeit: Mehr als 1/30-Sekunde (Weitwinkel), 1/60-Sekunde (Tele) • »**Serienaufnahme**« ist auf »**Einzelbild**« gesetzt. • Das Motiv ist verdunkelt. Bei der Aufnahme von Filmsequenzen ist der Bildstabilisator permanent zugeschaltet.
Aus (Standardeinstellung)	Der elektronische Bildstabilisator ist deaktiviert.

Hinweise zum elektronischen Bildstabilisator

- Die Wirkung des elektronischen Bildstabilisators nimmt mit zunehmender Kamera-Verwacklung ab.
- Mit »Bildstabilisator (Digital-VR)« aufgenommene Bilder erscheinen möglicherweise »körnig«.
- Der elektronische Bildstabilisator funktioniert nicht unter folgenden Bedingungen bzw. in folgenden Aufnahmebetriebsarten
  - Bei Verwendung der Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (52).
  - Falls die Belichtungszeit einen gewissen Wert überschreitet.
  - Bei Verwendung der Motivprogramme »**Sport**«, »**Nachtporträt**«, »**Dämmerung**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Museum**«, »**Feuerwerk**« oder »**Gegenlicht**«.
  - Wenn »**Blinzelprüfung**« (44) im Smart-Porträt-Modus auf »**Ein**« gesetzt ist.
  - Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (35) im -Modus (Automatik) auf eine andere Einstellung als »**Automatik**« gesetzt ist.
- Ist »**Digital-VR**« auf »**Automatik**« eingestellt, resultiert ein kleinerer Bildwinkel (der im Film aufgezeichnete Bildausschnitt) als bei Fotoaufnahmen.

Motion Detection

Die MENU-Taste drücken ➔ Y Menüsymbol ➔ Motion Detection ➔ ®-Taste

Aktivieren Sie Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Option	Beschreibung
Automatisch (Standardeinstellung)	Motion Detection (Bewegungserkennung) ist bei gewissen Aufnahmefunktionen oder -einstellungen verfügbar, wenn auf dem Aufnahmebildschirm eingeblendet ist. Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, leuchtet grün auf und die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch erhöht und die Belichtungszeit verkürzt, um die Auswirkungen zu verringern. • Setzen Sie »**ISO-Empfindlichkeit**« (E35) im -Modus (Automatik) auf »**Automatik**«.
Aus	Motion Detection ist deaktiviert.

Hinweise zu »Motion Detection«

- Die Funktion Motion Detection kann in einigen Situationen Motivbewegungen und Kamera-Verwacklungen möglicherweise nicht vollständig kompensieren.
- Die Funktion Motion Detection wird u. U. unterbunden, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit »Motion Detection« aufgenommene Bilder erscheinen möglicherweise »körnig«.

AF-Hilfslicht

Die MENU-Taste drücken ➔ Menüsymbol ➔ AF-Hilfslicht ➔ OK-Taste

Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des AF-Hilfslichts, das die Autofokusfunktion unterstützt.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht hellt schwach beleuchtete Motive automatisch auf. Das Licht hat eine Reichweite von ca. 1,9 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 1,1 m bei maximaler Teleposition. • Beachten Sie, dass bei gewissen Motivprogrammen oder Fokusmessfeldern das AF-Hilfslicht u. U. nicht anspricht.
Aus	AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.

Digitalzoom

Die MENU-Taste drücken ➔ Menüsymbol ➔ Digitalzoom ➔ OK-Taste

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Der Digitalzoom ist aktiviert.
Aus	Der Digitalzoom ist deaktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:

- Bei Wahl des Motivprogramms »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Tierporträt**«
- Wenn der Smart-Porträt-Modus gewählt ist
- Wenn »**Serienaufnahme**« (E33) im -Modus (Automatik) auf »**16er-Serie**« gesetzt ist
- Wenn »**Messfeldvorwahl**« (E37) im -Modus (Automatik) auf »**Motivverfolgung**« gesetzt ist

Sound

Die MENU-Taste drücken ➔ Ỹ Menüsymbol ➔ Sound ➔ ®-Taste

Option	Beschreibung
Tastentöne	Bei Wahl von »**Ein**« (Standardeinstellung) erzeugt die Kamera bei Bedienvorgängen einen Piepton, zwei Pieptöne, wenn das Motiv im Fokus ist, und drei Pieptöne, wenn eine Störung auftritt. Der Startton wird ebenfalls ausgegeben. • Im Motivprogramm »**Tierporträt**« werden die Signaltöne jedoch unterbunden.
Auslösesignal	Bei Wahl von »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt beim Auslösen des Verschlusses ein Signalton. • Dieses Auslösesignal wird jedoch bei Serien-, Filmaufnahmen sowie beim Motivprogramm »**Tierporträt**« nicht erzeugt.

Ausschaltzeit

Die MENU-Taste drücken ➔ Ỹ Menüsymbol ➔ Ausschaltzeit ➔ ®-Taste

Mit dieser Funktion können Sie die Dauer einstellen, bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt (□21).

Sie können »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« oder »**30 min**« wählen.

Einstellen der Funktion »Ausschaltzeit«

Die Zeit bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand ist für die folgenden Situationen festgelegt:

- Bei Anzeige eines Menüs: 3 Minuten (wenn eine Ausschaltzeit von »**30 s**« oder »**1 min**« vorgegeben ist)
- Bei Aufnahmen mit »**Aut. Tierporträtauslöser**«: 5 Minuten (wenn eine Ausschaltzeit von »**30 s**« oder »**1 min**« vorgegeben ist)
- Bei Aufnahmen mit »**Lächeln-Auslöser**«: 5 Minuten (wenn eine Ausschaltzeit von »**30 s**« oder »**1 min**« vorgegeben ist)
- Bei Anschluss des Netzadapters EH-62G: 30 Minuten
- Bei Anschluss eines Audio-/Videokabels: 30 Minuten



Speicher löschen/Formatieren

Drücken Sie die MENU-Taste ➔ Ψ Menüsymbol ➔ Speicher löschen/Formatieren ➔ ⓚ-Taste

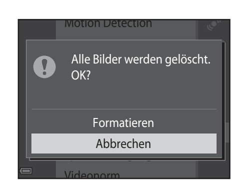
Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden. Übertragen Sie wichtige Bilder vor dem Formatieren unbedingt auf einen Computer.

- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

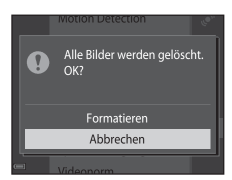
Formatieren des internen Speichers

Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera. Die Option »**Speicher löschen**« wird im Systemmenü angezeigt.



Formatieren einer Speicherkarte

Setzen Sie eine Speicherkarte in die Kamera ein. Die Option »**Formatieren**« wird im Systemmenü angezeigt.



Sprache/Language

Die MENU-Taste drücken ➔ Ÿ Menüsymbol ➔ Sprache/Language ➔ ®-Taste

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.

Videonorm

Die MENU-Taste drücken ➔ Ÿ Menüsymbol ➔ Videonorm ➔ ®-Taste

Nehmen Sie die für den Anschluss an ein Fernsehgerät notwendigen Einstellungen vor.
Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.
»**NTSC**« und »**PAL**« sind Videonormen für analoge Fernsehsendungen.

- Die unter »**Filmsequenz**« (E56) verfügbare Bildrate hängt von der eingestellten Videonorm ab.

Referenzabschnitt

Laden über USB

Die MENU-Taste drücken ➔ 🔧 Menüsymbol ➔ Laden über USB ➔ ®-Taste

Option	Beschreibung
AUTO Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera mit einem laufenden Computer (📖75) verbunden ist, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.
Aus	Der Akku in der Kamera wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.

Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Nach Anschluss an einen Computer schaltet sich die Kamera automatisch ein und beginnt zu laden. Wird die Kamera ausgeschaltet, stoppt auch der Ladevorgang.
- Ca. 3 Stunden sind erforderlich, um einen vollständig entladenen Akku aufzuladen. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.

Ladekontrollleuchte blinkt in rascher Folge grün

Laden ist nicht möglich, u. U. aufgrund einer folgenden Ursachen.

- Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C.
- Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel korrekt angeschlossen ist und tauschen Sie, falls erforderlich, den Akku aus.
- Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Reaktivieren Sie den Computer.
- Der Akku kann nicht aufgeladen werden, da der Computer aufgrund der Computereinstellungen oder der Spezifikationen der Kamera keinen Strom liefern kann.

Blinzelwarnung

Die MENU-Taste drücken ➔ Y Menüsymbol ➔ Blinzelwarnung ➔ OK-Taste

Legen Sie fest, ob die Kamera mithilfe der Funktion »Gesichtserkennung« (58) Personen, die geblinzelt haben, erkennen soll oder nicht, wenn in den folgenden Betriebsarten fotografiert wird:

- SCENE (Motivautomatik) (32)
- Bei Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« (33)
- (Automatik) (wenn »**Porträt-Autofokus**« (37) für die AF-Messfeldvorwahl ausgewählt ist)

Option	Beschreibung
Ein	Wenn die Kamera bei Aufnahmen mit Gesichtserkennung erfasst, dass eine oder mehre Personen geblinzelt haben, erscheint die Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten.
Aus (Standardeinstellung)	Blinzelwarnung ist deaktiviert.

Der Bildschirm »Blinzelwarnung«

Die von der Blinzelwarnung betroffenen Gesichter werden durch einen Rahmen markiert.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Vergrößern des Gesichts: Den Zoomschalter zu **T** (Q) hin drehen. Falls mehr als ein Gesicht erkannt wurde, mit ◀▶ am Multifunktionswähler das gewünschte Gesicht auswählen.
- Umschalten auf Einzelbildwiedergabe: Den Zoomschalter zu **W** (▦) hin drehen.

Falls Sie die OK-Taste drücken oder mehrere Sekunden keine Einstellung vornehmen, schaltet die Kamera auf Aufnahmemodus zurück.

Hinweise zur Blinzelwarnung

- Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei anderen Einstellungen für Serienaufnahmen als »**Einzelbild**« (33).
- Unter gewissen Aufnahmebedingungen spricht die Blinzelwarnung u. U. nicht ordnungsgemäß an.

Eye-Fi-Bildübertragung

Die MENU-Taste drücken ➔ Menüsymbol ➔ Eye-Fi-Bildübertragung ➔ ®-Taste

Option	Beschreibung
Aktivieren (Standardeinstellung)	Damit können Sie Aufnahmen von der Kamera auf eine vorgewählte Adresse hochladen.
Deaktivieren	Bilder werden nicht hochgeladen.

Hinweise zu Eye-Fi-Karten

- Beachten Sie bitte, dass die Karte bei unzureichender Signalstärke trotz Wahl von »**Aktivieren**« nicht hochladen kann.
- Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten aus der Kamera, wo drahtlose Geräte verboten sind. Selbst bei Einstellung »**Deaktivieren**« werden u. U. Signale ausgestrahlt.
- Schlagen Sie Einzelheiten dazu in der Anleitung Ihrer Eye-Fi-Karte nach. Bei Störungen wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Karte.
- Die Kamera kann zum Aus- und Einschalten von Eye-Fi-Karten verwendet werden, unterstützt u. U. jedoch andere Eye-Fi-Funktionen nicht.
- Die Kamera ist nicht mit der Endlosspeicherfunktion kompatibel. Ist sie am Computer aktiviert, müssen Sie sie deaktivieren. Ist die Endlosspeicherfunktion aktiv, wird die Bildanzahl evtl. nicht korrekt dargestellt.
- Eye-Fi-Karten sind nur für Verwendung in dem Land vorgesehen, in dem sie erworben wurde. Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze und Vorgaben für WLAN-Geräte.
- Wird die Einstellung auf »**Aktivieren**« belassen, entlädt sich der Akku früher.

Eye-Fi-Kommunikationsanzeige

Der Kommunikationsstatus der Eye-Fi-Karte in der Kamera kann auf dem Monitor überprüft werden (□7).

- : »**Eye-Fi-Bildübertragung**« ist auf »**Deaktivieren**« gesetzt.
- (leuchtet): Eye-Fi-Hochladen aktiviert; wartet auf Hochladestart.
- (blinkt): Eye-Fi-Hochladen aktiviert; Hochladevorgang läuft.
- : Eye-Fi-Hochladen aktiviert, aber keine Bilder zum Hochladen vorhanden.
- : Ein Fehler ist aufgetreten. Die Kamera kann die Eye-Fi-Karte nicht steuern.

Zurücksetzen

Die MENU-Taste drücken ➔ 🔧 Menüsymbol ➔ Zurücksetzen ➔ ®-Taste

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

- Gewisse Einstellungen wie »**Zeitzone und Datum**« oder »**Sprache/Language**« werden nicht rückgesetzt.

 **Rücksetzen der Dateinummer**

Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte löschen (📖30), bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen.

Firmware-Version

Die MENU-Taste drücken ➔ 🔧 Menüsymbol ➔ Firmware-Version ➔ ®-Taste

Zur Anzeige der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.

Fehlermeldungen

Falls eine Fehlermeldung erscheint, siehe die Tabelle unten.

<table>
<tr><th>Anzeige</th><th>Ursache/Lösung</th><th>📖</th></tr>
<tr><td>Akkutemperatur ist erhöht. Kamera schaltet sich aus.</td><td rowspan="2">Die Kamera schaltet sich automatisch aus. Warten Sie mit dem Einsatz, bis sich der Akku der Kamera ausreichend abgekühlt hat.</td><td rowspan="2">–</td></tr>
<tr><td>Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.</td></tr>
<tr><td>Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.</td><td>Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock«. Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.</td><td>–</td></tr>
<tr><td>Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.</td><td rowspan="2">Beim Zugriff auf die Speicherkarte trat ein Fehler auf.
• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten.
• Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.
• Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.</td><td rowspan="2">14, ☼20</td></tr>
<tr><td>Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.</td></tr>
<tr><td>Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?</td><td>Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert.
Die Formatierung löscht alle gespeicherten Daten auf der Speicherkarte. Falls Sie Kopien von Bildern behalten wollen, unbedingt »Nein« wählen und die Bilder vor dem Formatieren der Speicherkarte auf einem Computer oder anderem Gerät speichern. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die OK-Taste, um die Speicherkarte zu formatieren.</td><td>☼5</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Bei gesperrter Eye-Fi-Karte nicht verfügbar.</td><td>Der Schreibschutzschalter der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position »Lock«.</td><td>–</td></tr>
<tr><td>Beim Zugriff auf die Eye-Fi-Karte trat ein Fehler auf.
• Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.
• Stellen Sie sicher, dass die Eye-Fi-Karte richtig eingesetzt ist.</td><td>14</td></tr>
</table>

Anzeige	Ursache/Lösung	📖
Zu wenig Speicher	Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	14, 30, 72
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bilds ist ein Fehler aufgetreten. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	14, E68
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	14, E68
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	E58
	Zum Speichern der Kopie ist nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden. Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	30
Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits 200 Bilder. • Entfernen Sie einige Bilder aus dem Album. • Fügen Sie diese anderen Alben hinzu.	 E7 E5
Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Eine Sprachnotiz kann nicht an diese Datei angehängt werden. • Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • Wählen Sie ein Bild, das mit dieser Kamera aufgenommen wurde.	–
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen.	E11, F14
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufzeichnung einer Filmsequenz auf Speicherkarte. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	68, E56

Anzeige	Ursache/Lösung	📖
Der Speicher enthält keine Bilder.	Es sind keine Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte vorhanden. • Entnehmen Sie die Speicherkarte der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. • Zum Kopieren der im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf eine Speicherkarte die MENU-Taste drücken, um »**Kopieren**« im Wiedergabemenü auszuwählen.	15 E54
	Es wurden dem ausgewählten Album keine Bilder hinzugefügt.	E5, E6
	In der unter Automatische Sortierung ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder.	E9
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei ist nicht mit dieser Kamera erstellt oder bearbeitet worden. Die Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder auf den anderen Geräten an, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde.	–
Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.		
Alle Bilder sind ausgeblendet.	Es sind keine Bilder für eine Diashow usw. verfügbar.	E49
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.	E50
Objektivstörung	Eine Objektivstörung ist aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
Verbindungsfehler	Bei der Kommunikation mit dem Drucker ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	E21
Systemfehler	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie dann die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	10, 20

Anzeige	Ursache/Lösung	📖
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Nach Behebung des Problems »**Fortsetzen**« markieren und die OK-Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Das erforderliche Papierformat laden, »**Fortsetzen**« markieren und die OK-Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Den Papierstau beseitigen, »**Fortsetzen**« markieren und die OK-Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Das erforderliche Papierformat laden, »**Fortsetzen**« markieren und die OK-Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es liegt ein Problem mit der Tintenversorgung des Druckers vor. Die Tintenpatrone prüfen, »**Fortsetzen**« markieren und die OK-Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Die Tintenpatrone ersetzen, »**Fortsetzen**« wählen und die OK-Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Beim Drucken der Bilddatei trat ein Fehler auf. Markieren Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers unter Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Dateinamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

DSCN0001.JPG

Identifikator (wird auf dem Monitor der Kamera nicht angezeigt)

Originalbilder (einschließlich ihrer Sprachnotizen) und Filmsequenzen	DSCN
Kompaktbilder (einschließlich Sprachnotizen)	SSCN
Freigestellte Bildausschnitte (einschließlich Sprachnotizen)	RSCN
Mit Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien (und deren verknüpfte Sprachnotizen) außer Kompaktbild und Beschnitt* (Ausschnittskopien)	FSCN

Dateinummer (wird automatisch in aufsteigender Reihenfolge vergeben, beginnend bei »0001«)

Erweiterung (zeigt Dateiformat an)

Fotos	.JPG
Filmsequenzen	.AVI
Sprachnotizen	.WAV

* Einschließlich bearbeiteter Bilder, die mit der Funktion »Kreative Effekte« (43) im -Modus (Automatik) erstellt wurden

- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Bei Verwendung des Panorama-Assistenten wird bei jeder neuen Panorama-Aufnahme ein eigener Ordner angelegt. Die Bilder der Panoramafolge werden dann von »0001« der Reihe nach durchnummeriert.

Optionales Zubehör

Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-66 (Ladezeit bei Vollentladung: Ca. 1 St. 50 Min.)
Netzadapter	Netzadapter EH-62G (wie gezeigt anschließen) 1 2 3 Vor Schließen der Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs sicherstellen, dass das Kabel des Akkufacheinsatzes in den Halterungen für das Kabel und im Akkufach korrekt ausgerichtet ist. Wenn Teile des Kabels überstehen, kann die Abdeckung bzw. das Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.
Audio-/Videokabel	Audio-/Videokabel EG-CP14

Die Verfügbarkeit kann u. U. nach Bestimmungsland oder -region variieren.

Siehe die neuesten Informationen auf unserer Website oder in unseren Katalogen.



Technische Hinweise und Index

Pflege des Produkts

Die Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen neben den Warnhinweisen in »Sicherheitshinweise« (📖viii–x), um eine lange Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts sicherzustellen.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den CCD-Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Die Kamera von starken Magnetfeldern fernhalten

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Die Kamera vor Unterbrechen der Stromversorgung oder Entnehmen einer Speicherkarte unbedingt ausschalten

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor und der elektronische Sucher wurden mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99 % der gesamten Pixel dieser Displays sind funktionsfähig und höchstens 0,01 % der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellen Motiven im Monitor können weiße oder farbige Streifen auftreten. Dieses als Smear-Effekt bezeichnete Phänomen entsteht, wenn sehr helles Licht in den Bildsensor einfällt. Es ist eine typische Eigenschaft von Bildsensoren und stellt keine Störung dar. Smear-Effekte können sich auch als teilweise Verfärbung des Monitors während der Aufnahme manifestieren. Außer bei Filmsequenzen oder Serienaufnahmen (»**Serienaufnahme**«) mit »**16er-Serie**« erscheinen diese Verfärbungen nicht in den von der Kamera gespeicherten Bildern. Bei Aufnahmen in diesen Betriebsarten empfehlen wir, direkte Sonneneinstrahlung, Sonnenlichtreflexionen und Einfall von Kunstlicht zu vermeiden.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Hinweise zum Akku

Lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise und Vorsichtshinweise unter »Sicherheitshinweise« (🕮viii-x).

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit immer einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor dem Einsatz bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C.
- Bei Akkutemperaturen unter 0 °C oder über 45 °C kann der Akku weder in der Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion noch über einen Computer aufgeladen werden.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn diese nicht verwendet werden. Bei eingesetztem Akku können auch bei ausgeschalteter Kamera sehr kleine Kriechströme fließen, die zu einer Entladung des Akkus führen können. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder vollständig entladen werden, bevor er erneut gelagert wird.
- Nach dem Entfernen des Akkus aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät den Akku in einem Plastikbeutel o. Ä. geben, um ihn zu isolieren, und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL19.

- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Netzadapter mit Akkuladefunktion

Lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise und Vorsichtshinweise unter »Sicherheitshinweise« (□viii-x).

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-70P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Niemals mit einem anderen Modell oder Fabrikat verwenden.
- Der EH-70P kann an AC 100-240 V, 50/60 Hz Steckdosen verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Adaptersteckern an Ihr Reisebüro.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-70P oder USB-Netzadapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Siehe Information zu den empfohlenen Speicherkarten unter »Empfohlene Speicherkarten« (☼20).
- Befolgen Sie unbedingt die Vorsichtsmaßnahmen in der Dokumentation, die der Speicherkarte beiliegt.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird. Wir empfehlen, neue Speicherkarten vor der Verwendung mit dieser Kamera zu formatieren.
- Bitte beachten Sie, dass beim ***Formatieren einer Speicherkarte alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht werden***. Erstellen Sie vor dem Formatieren der Speicherkarte Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.
- Wenn bei eingeschalteter Kamera die Meldung »**Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?**« erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. Falls Sie Daten enthält, die Sie nicht löschen wollen, die Option »**Nein**« markieren. Kopieren Sie dann diese Daten auf einen Computer usw. Wählen Sie zum Formatieren der Speicherkarte »**Ja**«. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie die ®-Taste, um die Formatierung zu beginnen.
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, keinesfalls eine der folgenden Aktionen ausführen. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
  - Öffnen der Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs, um eine Speicherkarte zu entnehmen oder einzusetzen.
  - Ausschalten der Kamera.
  - Abtrennen des Netzadapters vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.

Reinigung und Lagerung

Reinigung

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere flüchtige Reinigungsmittel.

Objektiv	Die Frontlinse nicht mit den Fingern berühren. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs/Projektionsfensters immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Wischen Sie nach einer Verwendung der Kamera am Strand oder anderen sandigen oder salzhaltigen Umgebungen sämtlichen Sand, Staub oder Salz mit einem mit Süßwasser leicht angefeuchteten Tuch ab und lassen Sie sie gründlich trocknen. ***Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.***

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Lagern Sie die Kamera nicht zusammen mit Naphthalin oder Kampfer-Mottenkugeln und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios)
- Lagern Sie die Kamera nicht an Orten mit Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Zum Lagern des Akkus siehe »Hinweise zum Akku« (4) in »Pflege des Produkts« (2).

Lösungen für Probleme

Bei einer Funktionsstörung Ihrer Kamera prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Prüfliste, bevor Sie sich an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Probleme bei Stromversorgung, Display, Einstellungen

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Kamera ist eingeschaltet, reagiert aber nicht.	Warten Sie, bis die Aufnahme beendet ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie die Kamera aus. Wenn sich die Kamera nicht ausschalten lässt, entnehmen Sie den Akku oder die Batterien und setzen Sie sie erneut ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und schließen Sie ihn erneut an. Beachten Sie, dass alle Daten, die aktuell aufgenommen werden, dabei verlorengehen. Daten, die bereits aufgenommen wurden, sind jedoch von einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht betroffen.	20, ⚯79
Akku in der Kamera kann nicht geladen werden.	• Alle Anschlüsse überprüfen.	12
	• Nach Anschluss an einen Computer lädt sich die Kamera u. U. nicht aus den Gründen unten. - Im Systemmenü wurde »**Aus**« für »**Laden über USB**« gewählt.	74, ⚯70
	- Wird die Kamera ausgeschaltet, stoppt auch der Ladevorgang.	–
	- Laden des Akkus ist nicht möglich, falls die Displaysprache sowie Datum und Zeit nicht eingestellt sind bzw. falls Datum/Uhrzeit nach Austausch der internen Batterie der Kamera rückgesetzt sind. Verwenden Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion, um den Akku zu laden.	16, 18
	- Das Laden des Akkus kann abbrechen, wenn die Kamera in den Ruhemodus geht.	–
	- Je nach Spezifikation, Einstellungen und Status des Computers ist Laden des Akkus u. U. nicht möglich.	–
Kamera schaltet sich nicht ein.	Der Akku ist erschöpft.	20

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Die Kamera schaltet sich automatisch aus, um Strom zu sparen (Abschaltautomatik). • Kamera und Akku funktionieren bei niedrigen Temperaturen u. U. nicht ordnungsgemäß. • Das Innere der Kamera ist zu heiß. Lassen Sie die Kamera ruhen, bis sich das Innere der Kamera abgekühlt hat und schalten Sie sie erneut ein. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn das USB-Kabel zum Computer oder Drucker abgezogen wird. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	21 ☼4 – 75, 80, ⚯21
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist erschöpft. • Die Kamera ist auf Ruhezustand geschaltet, um Strom zu sparen. Ein-/Ausschalter, Auslöser, 📷-Taste, ▶-Taste oder ●-Taste (🎞 für Filmaufzeichnung) drücken. • Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, wird das Blitzgerät geladen. Warten Sie, bis das Blitzgerät geladen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernsehgerät sind per Audio-/ Videokabel verbunden.	20 20 21 45 75, 80 75, ⚯19
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	73, ⚯61 ☼6
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	• Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit gespeichert wurden, erhalten den Zeitstempel »00/ 00/0000 00:00« bzw. »01/01/2014 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »**Zeitzone und Datum**« korrekt ein. • Die Uhr der Kamera ist nicht so genau wie normale Uhren. Daher die Zeitanzeige der Uhr der Kamera regelmäßig mit einer genauen Uhr vergleichen und ggf. korrigieren.	16, 73, ⚯59

Problem	Ursache/Lösung	📖
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Im Systemmenü wurde »**Infos ausblenden**« für »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« vorgegeben.	73, ⚯61
»**Datumsaufdruck**« ist nicht verfügbar.	Die Einstellung »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü wurde nicht ausgeführt.	16, 73, ⚯59
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist.	• Der gegenwärtige Aufnahmemodus unterstützt »**Datumsaufdruck**« nicht. • Das Datum kann nicht auf Filme einbelichtet werden.	73, ⚯63
Der Bildschirm zum Einstellen von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera eingeblendet.	Die Batterie der Uhr der Kamera ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	16, 18
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		
Die Kamera wird heiß.	Die Kamera kann heiß werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet oder Bilder mit einer Eye-Fi-Karte hochgeladen werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird; dies ist keine Fehlfunktion.	–
Deutliches Betriebsgeräusch von der Kamera	Falls »**Autofokus**« auf »**Permanenter AF**« gesetzt ist, sowie in gewissen Aufnahmebetriebsarten ist das Fokussiergeräusch der Kamera deutlich zu hören.	54, 70, ⚯41, ⚯57

Störungen bei der Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	📖
Wechsel in Aufnahmemodus nicht möglich.	Die Kamera kann nicht in die Aufnahmebetriebsart geschaltet werden, während sie an eine Stromquelle über einen Netzadapter mit Akkuladefunktion angeschlossen ist.	12
Es werden keine Bilder aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera in der Wiedergabebetriebsart befindet, die 📷-Taste, den Auslöser oder die ●-Taste (🎥 für Filmaufzeichnung) drücken. • Wenn Menüs angezeigt werden, die MENU-Taste drücken. • Der Akku ist erschöpft. • Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, wird das Blitzgerät geladen.	28 4 20 45

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	• Motiv ist zu nah. Versuchen Sie Aufnahmen mittels Nahaufnahme, SCENE (Motivautomatik) oder mit dem Motivprogramm »**Nahaufnahme**«. • Das Motiv lässt sich nicht scharfstellen. • Setzen Sie die Option »**AF-Hilfslicht**« im Systemmenü auf »**Automatik**«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	32, 35, 49 61 74, ⚭66 20
Die Bilder sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie den Wert der ISO-Empfindlichkeit. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder die Funktion Motion Detection. • Verwenden Sie »**BSS**« (Best Shot Selector). • Verwenden Sie zur Aufnahme ein Stativ, um die Kamera zu stabilisieren (gleichzeitige Verwendung des Selbstauslösers ist noch effektiver).	45 54, ⚭35 73, ⚭64, ⚭65 35, ⚭33 47
Streifen oder teilweise Verfärbung auf Monitor sichtbar.	Smear-Effekte können resultieren, wenn sehr helles Licht in den Bildsensor einfällt Daher empfiehlt es sich bei Aufnahmen mit »**16er-Serie**« unter »**Serienaufnahme**«, direkte Sonneneinstrahlung, Sonnenlichtreflexionen und Einfall von Kunstlicht zu vermeiden.	68, ⚭34, ☼3

Problem	Ursache/Lösung	📖
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf ⊛ (Aus).	46
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitzmodus ist auf ⊛ (Aus) gesetzt. • Es wurde ein Motivprogramm gewählt, das Blitzeinsatz unterbindet. • Im Menü »Smart-Porträt« ist »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt. • Eine weitere Funktion, die den Blitz unterbindet, ist aktiviert.	46 51 55 56
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom kann für Filmaufzeichnungen nicht verwendet werden.	68
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• Im Systemmenü ist »**Digitalzoom**« auf »**Aus**« gesetzt. • Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden: - Bei Wahl des Motivprogramms »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Tierporträt**« - Wenn der Smart-Porträt-Modus gewählt ist - Bei Wahl von »**16er-Serie**« unter »**Serienaufnahme**« im ◘-Modus (Automatik) - Bei Wahl von »**Messfeldvorwahl**« unter »**Motivverfolgung**« im ◘-Modus (Automatik)	74, ⊷66 33 40 54, ⊷33 54, ⊷37
»**Bildqualität/-größe**« ist nicht verfügbar.	Eine Funktion, die »**Bildqualität/-größe**« einschränkt, ist aktiviert.	56
Beim Auslösen des Verschlusses ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü wurde »**Aus**« für »**Auslösesignal**« unter »**Sound**« gewählt. Bei einigen Aufnahmebetriebsarten und Einstellungen wird kein Ton erzeugt, auch wenn »**Ein**« gewählt ist. • Der Lautsprecher ist verdeckt. Verdecken Sie den Lautsprecher nicht.	74, ⊷67 2, 24
AF-Hilfslicht funktioniert nicht.	Im Systemmenü wurde »**Aus**« für »**AF-Hilfslicht**« gewählt. Abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder vom aktuellen Motivprogramm spricht das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an, auch wenn »**Automatik**« gewählt ist.	74, ⊷66

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	☼6
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht ordnungsgemäß eingestellt.	35, 54, ⚭30
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Das Motiv ist zu dunkel, deshalb ist die Belichtungszeit zu lang bzw. die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Blitz verwenden. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit	 45 54, ⚭35
In Filmen zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Bei Filmaufnahmen unter schwachem Umgebungslicht, können etwas »körnigere« Bilder entstehen. Dies resultiert aus der erhöhten ISO-Empfindlichkeit und stellt keine Störung dar.	–
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitzmodus ist auf ⊛ (Aus) gesetzt. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Reichweite des Blitzes. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »**Gegenlicht**« oder setzen Sie den Blitzmodus auf ⚡ (Aufhellblitz).	46 24 45 50 54, ⚭35 36, 46
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	50
Die Blitzeinstellung ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) bzw. bei Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Modus »**Nachtporträt**« kann sich die Rote-Augen-Korrektur u. U. auf Bildbereiche auswirken, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**« und ändern Sie die Blitzeinstellung auf eine andere Option als ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). Versuchen Sie anschließend erneut, ein Bild aufzunehmen.	33, 46

Problem	Ursache/Lösung	📖
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	• In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. • Bei Bildern mit vier oder mehreren Gesichtern versuchen, den Effekt »**Haut-Weichzeichnung**« unter »**Glamour-Retusche**« im Wiedergabemenü zu verwenden.	59 65, ⚯15
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: • Bei aktivierter Rauschunterdrückung. • Blitzmodus ist auf ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) gesetzt. • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde.	– 46 55, 59, ⚯42
Farbige Ringe oder Lichtstreifen erscheinen auf dem Monitor oder in Bildern.	Bei Aufnahmen mit Gegenlicht oder bei einer starken Lichtquelle (wie Sonnenlicht) im Bildausschnitt können farbige Ringe oder Lichtstreifen (Geisterbild) auftreten. Ändern Sie die Position der Lichtquelle bzw. wählen Sie den Bildausschnitt so, dass die Lichtquelle sich nicht im Bildausschnitt befindet und versuchen Sie es erneut.	–

Probleme bei der Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Diese Kamera kann keine Bilder wiedergeben, die mit einer Digitalkamera eines anderen Fabrikats oder Modells aufgenommen wurden. • Diese Kamera kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einer Digitalkamera eines anderen Fabrikats oder Modells aufgenommen wurden. • Diese Kamera kann u. U. mit einem Computer bearbeitete Bilder nicht wiedergeben.	–

Problem	Ursache/Lösung	📖
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	• Ausschnittsvergrößerung kann bei Filmen nicht verwendet werden. • Bei Kompaktbildern entspricht der auf dem Monitor angezeigte Zoomfaktor evtl. nicht mit dem tatsächlichen Zoomfaktor. • Diese Kamera kann nicht auf Bilder zoomen, die mit einer Digitalkamera eines anderen Fabrikats oder Modells aufgenommen wurden.	–
Es können keine Sprachnotizen aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Sprachnotizen, die an Bilder anderer Kameras angehängt wurden, können auf dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	– 65, ⚯53
Bilder können nicht bearbeitet werden.	• Gewisse Bilder können nicht bearbeitet werden. Bereits bearbeitete Bilder können nicht erneut bearbeitet werden. • Es ist nicht genug Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. • Die für Fotos verwendeten Bearbeitungsfunktionen sind nicht für Filmsequenzen verfügbar.	⚯11 – – –
Bilder werden auf dem Fernsehgerät nicht angezeigt.	• »**Videonorm**« ist im Systemmenü nicht korrekt eingestellt. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	74, ⚯69 14
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist erschöpft. • USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen. • Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt. • Der Computer ist nicht eingerichtet, um Nikon Transfer 2 automatisch zu starten. Für weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 siehe Hilfeinformation unter ViewNX 2.	20 20 75 – 77

Problem	Ursache/Lösung	📖
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.	74, ⚭70
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	14
Das Papierformat kann nicht mit der Kamera ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. Verwenden Sie den Drucker, um das Papierformat zu wählen. • Der Drucker unterstützt die von der Kamera festgelegten Papierformate nicht. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	75, ⚭24, ⚭25 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX S2800-Digitalkamera

Typ		Digitale Kompaktkamera
Anzahl der effektiven Pixel		20,1 Millionen
Bildsensor		$^{1}/_{2,3}$-Zoll CCD-Bildwandler; Gesamtpixelanzahl: ca. 20,48 Millionen
Objektiv		NIKKOR-Objektiv mit 5× optischem Zoom
	Brennweite	4,6–23,0mm (Der Bildwinkel entspricht dem eines 26–130 mm Objektivs im 35mm-Kleinbildformat [135])
	Lichtstärke	f/3,2–6,5
	Optischer Aufbau	6 Linsen in 5 Gruppen
Vergrößerung des Digitalzooms		Bis zu 4× (der Bildwinkel entspricht dem eines ca. 520 mm Objektivs im 35mm-Kleinbildformat [135])
Bildstabilisator		Digital-VR (Filmsequenz)
Bewegungsunschärfereduzierung		Digital-VR (Fotos), Motion Detection (Fotos)
Autofokus (AF)		Kontrasterkennung
	Fokusbereich	• [W]: ca. 50 cm –∞ [T]: ca. 80 cm –∞ • Nahaufnahme: Ca. 10 cm –∞ (Weitwinkelposition) (Alle Abstände ab Mitte der Objektivoberfläche gemessen)
	Fokusmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, manuell mit 99 Fokusmessfeldern, Mitte, Motivverfolgung, AF-Zielsuche
Monitor		6,7 cm (2,7 Zoll), ca. 230.000 Bildpunkte, TFT LCD mit Antireflexbeschichtung und 5-stufiger Helligkeitsregelung
	Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 98 % horizontal und 98 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
	Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 98 % horizontal und 98 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)

Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 25 MB), SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	Kompatibel mit DCF, Exif 2.3 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Movies: AVI (Motion-JPEG-kompatibel)
Bildgrößen (in Pixel)	• 20M (Hoch) [5152×3864★] • 20M [5152×3864] • 10M [3648×2736] • 4M [2272×1704] • 2M [1600×1200] • VGA [640×480] • 16:9 (14M) [5120×2880] • 1:1 [3864×3864]
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit)	• ISO 80–1600 • ISO 3200 (bei Automatik verfügbar)
Belichtung	
Methode der Belichtungsmessung	Mittenbetonte Matrixmessung (Digitalzoom unter 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmierte Belichtungsautomatik und Belichtungskorrektur (–2,0 – +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer CCD-Verschluss
Verschlusszeiten	1/2000–1 s 4 s (bei Motivprogramm »**Feuerwerk**«)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (–2,6 AV)
Reichweite	2 Stufen (f/3,2 und f/8 [W])
Selbstauslöser	10 und 2 Sekunden wählbar

Blitz	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: **Automatik**)	[W]: 0,5–4,0 m [T]: 0,8–2,0 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	High-speed-USB
Datenübertragungsprotokoll	MTP, PTP
Videoausgang	Kann aus NTSC und PAL gewählt werden
Ein-/Ausgänge	Audio/Video (A/V)-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Unterstützte Sprachen	Arabisch, Bengali, Bulgarisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Hindi, Indonesisch, Italienisch, Marathi, Norwegisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch (Europäisch und Brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Schwedisch, Tamil, Telugu, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Ukrainisch, Vietnamesisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62G (separat erhältlich)
Ladezeit	Ca. 3 Std. (beim Verwenden des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-70P und ohne Restladung)
Akkukapazität[1]	
Bilder	Ca. 250 Aufnahmen bei Verwendung von EN-EL19
Filme (tatsächliche Akkukapazität für Aufzeichnung)[2]	Ca. 1 Std. 5 Min. bei Verwendung des EN-EL19
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 93,8 × 58,4 × 19,8 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 120 g (einschließlich Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C
Luftfeuchtigkeit	85 % oder weniger (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf einen vollständig geladenen Akku und eine Umgebungstemperatur von 23 ±3 °C, wie von der Kamera und der CIPA (Camera and Imaging Products Association) festgelegt.

[1] Die Akkukapazität kann je nach Einsatzbedingungen variieren, wie z. B. Intervalle zwischen den Aufnahmen und die Dauer, mit der Menüs und Bilder angezeigt werden.
[2] Einzelne Filmdateien können 2 GB in Größe oder 29 Minuten in Länge nicht überschreiten. Die Aufnahme kann beendet werden, bevor diese Grenze erreicht ist, wenn die Kameratemperatur zu hoch ist.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL19

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nominalleistung	DC 3,7 V, 700 mAh
Betriebstemperatur	0 °C – 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm
Gewicht	Ca. 14,5 g

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-70P

Nennaufnahme	AC 100–240 V, 50/60 Hz, 0,07–0,044 A
Nennleistung	DC 5,0 V, 550 mA
Betriebstemperatur	0 °C – 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 47 g (ohne Netzsteckeradapter)

Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte[2]	SDXC-Speicherkarte[3]
SanDisk	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB
TOSHIBA	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Lexar	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB

[1] Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät 2 GB-Karten unterstützt.

[2] SDHC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät SDHC unterstützt.

[3] SDXC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät SDXC unterstützt.



- Einzelheiten zu den oben aufgeführten Karten erhalten Sie beim Hersteller. Bei Verwendung von Speicherkarten anderer Hersteller können wir nicht garantieren, dass die Kameraleistung zufriedenstellend ist.

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac und OS X sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

FreeType License (FreeType2)

- Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt. © 2012 The FreeType Project (*http://www.freetype.org*). Alle Rechte vorbehalten.

MIT License (HarfBuzz)

- Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt. © 2014 The HarfBuzz Project (*http://www.freedesktop.org/wiki/Software/HarfBuzz*). Alle Rechte vorbehalten.

Index

B

C

D

Technische Hinweise und Index

NIKON CORPORATION

CE

YP3K01(12)
6MN31312-01